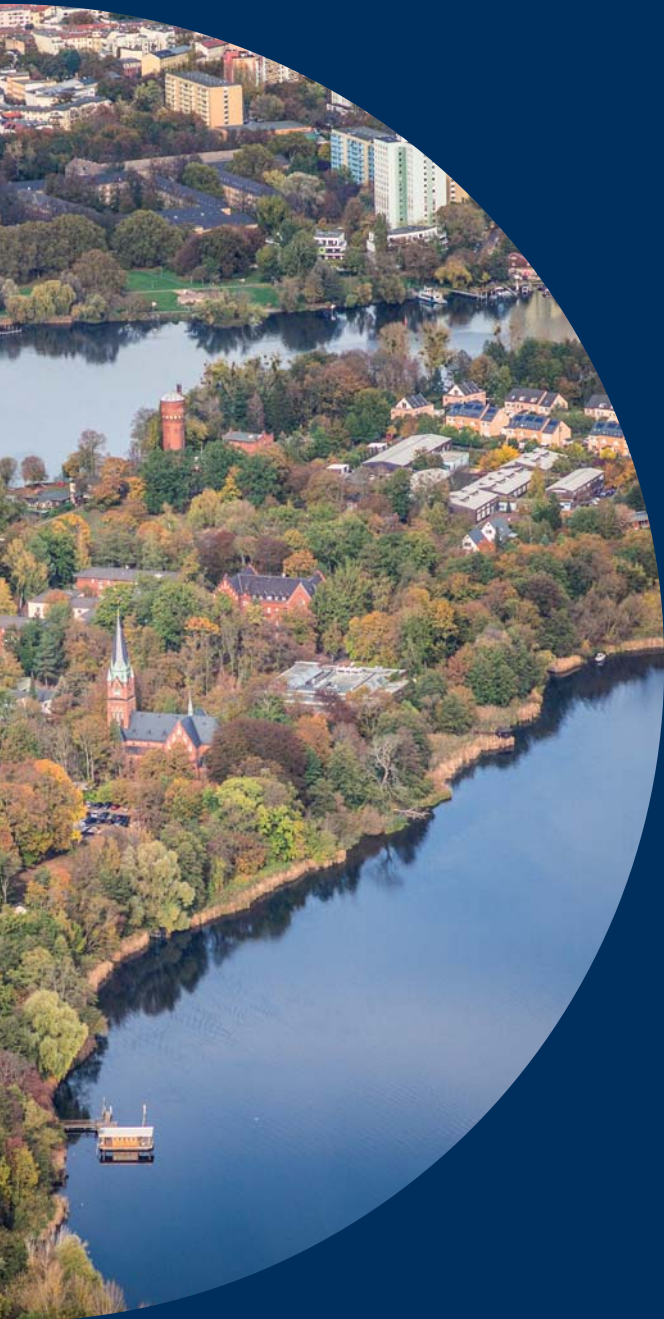




Landeshauptstadt
Potsdam

Statistik und Wahlen

2 | 2020



Statistischer Informationsdienst 2 | 2020

Tourismus in der
Landeshauptstadt Potsdam 2019

2 | 2020

Tourismus 2019

Statistischer Informationsdienst 2/2020

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
Fachbereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Heike Gumz, Bereich Statistik und Wahlen

Redaktion: Elke Thelitz, Bereich Statistik und Wahlen
Telefon: +49 331 289-1257
E-Mail: Elke.Thelitz@Rathaus.Potsdam.de

Ines Krüger, Bereich Marketing
Telefon: +49 331 289-1271
E-Mail: Ines.Krueger@rathaus.potsdam.de

Quellen: Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Statistik und Wahlen
Bereich Marketing
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Statistikämter der Landeshauptstädte
<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>
<https://www.statistik-bw.de>
Deutscher Wetterdienst
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Förderverein Pfingstberg e. V.
Filmpark Babelsberg
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Biosphäre Potsdam
Extavium
Museum Barberini

Bildnachweis: Foto Einband ©Mario Hagen - stock.adobe.com

Redaktionsschluss: 12. August 2020

Druck: Landeshauptstadt Potsdam

**Statistischer
Auskunftsdienst:** Telefon: +49 331 289-1247
Telefax: +49 331 289-3880

Anschrift: Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Statistik und Wahlen
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

E-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de
Internet: www.potsdam.de/statistik

© Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Bereich Statistik und Wahlen
Potsdam, 2020

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Tourismus in der Landeshauptstadt Potsdam 2019

Inhalt	Seite
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	2
Vorbemerkungen	4
1 Touristische Entwicklung 2019	7
2 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen in der Landeshauptstadt Potsdam	9
3 Vergleiche der Reisegebiete und der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg sowie der Landeshauptstädte der Bundesrepublik Deutschland und der 17 Historic Highlights of Germany	16
4 Sehenswürdigkeiten, Museen und öffentliche Einrichtungen	27

Falls nicht anders ausgewiesen, wird für das Jahr insgesamt immer der Stand am Jahresende bzw. die Summe für das Jahr dargestellt. Ist dies nicht der Fall, wird der Stand der Daten direkt über der betreffenden Tabelle/Abbildung ausgewiesen oder in einer entsprechenden Fußnote darauf hingewiesen.

Zeichenerklärung:

-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll ist
r	berichtigte Zahl
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe

Hinweis: Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.

Tourismus 2019

Inhalt

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis		Seite
Tab. 1	Beherbergungsbetriebe 2009 bis 2019	6
Tab. 2	Beherbergungsbetriebe, Betten, Bettenauslastung, Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach ausgewählten Betriebsarten 2019	6
Tab. 3	Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2009 bis 2019	7
Abb. 1	Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2009 bis 2019	7
Tab. 4	Gäste und Übernachtungen 2009 bis 2019	8
Abb. 2	Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland 2009 bis 2019	8
Abb. 3	Veränderung der Gästezahl gegenüber dem Vorjahr 2018	9
Abb. 4	Veränderung der Übernachtungszahl gegenüber dem Vorjahr 2018	9
Abb. 5	Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten und nach Herkunft 2015 bis 2019	10
Abb. 6	Anteil der Gäste nach Monaten und nach Herkunft 2019	10
Abb. 7	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Monaten 2015 bis 2019	11
Abb. 8	Veränderung der Zahl der Übernachtungen nach Monaten gegenüber dem Vorjahr 2018	11
Abb. 9	Bettenangebot und Bettenauslastung nach Monaten 2019	12
Abb. 10	Wetterdaten und Übernachtungszahlen nach Monaten im Jahr 2019	12
Tab. 5	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2009 bis 2019	13
Abb. 11	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Monaten 2019	13
Tab. 6	Gäste nach Herkunft 2015 bis 2019	14
Abb. 12	Gäste nach ausgewählten Herkunftsländern 2009 bis 2019	15
Tab. 7	Übernachtungen der Gäste nach Herkunftsländern mit über 7 000 Übernachtungen 2015 bis 2019	15
Abb. 13	Anteil an den ausländischen Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern 2019	15
Abb. 14	Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2015 bis 2019	16
Tab. 8	Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2019	17
Abb. 15	Veränderung der Zahl der Übernachtungen in den Reisegebieten gegenüber dem Vorjahr 2018	17
Abb. 16	Anteile der Reisegebiete des Landes Brandenburg an den Übernachtungen insgesamt im Land Brandenburg 2015 bis 2019	18
Abb. 17	Anteile der Reisegebiete des Landes Brandenburg an den Übernachtungen ausländischer Gäste insgesamt im Land Brandenburg 2015 bis 2019	18
Abb. 18	Anteile der Gäste aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2019	19
Abb. 19	Anteile der Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2019	19
Abb. 20	Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2015 bis 2019	20
Abb. 21	Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten im Jahr 2019	20
Tab. 9	Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2019	21

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis		Seite
Abb. 22	Gäste in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2009 bis 2019	21
Tab. 10	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2015 bis 2019	21
Tab. 11	Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich der Landeshauptstädte 2018	22
Abb. 23	Gäste in den Landeshauptstädten je 1 000 Einwohner 2012, 2015 und 2018	22
Tab. 12	Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer in den 17 Historic Highlights of Germany 2018	23
Abb. 24	Durchschnittliche Bettenauslastung in Beherbergungsstätten in den 17 Historic Highlights of Germany 2018	24
Abb. 25	Anteil der Gäste aus dem In- und Ausland in den 17 Historic Highlights of Germany 2018	25
Tab. 13	Gäste und Übernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany 2018	25
Abb. 26	Gäste und Übernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany je 1 000 Einwohner 2018	26
Tab. 14	Besucher ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2015 bis 2019	27
Abb. 27	Besucher ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2015 bis 2019	28
Tab. 15	Besucher ausgewählter Museen 2015 bis 2019	28
Abb. 28	Besucher ausgewählter städtischer Museen 2015 bis 2019	28

Vorbemerkungen

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsstätten und Campingplätze
Es wird die Zahl der im Juli geöffneten Betriebe ausgewiesen.

Beherbergungsstätten

- Hotels
Beherbergungsbetriebe, die allen zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.
- Hotels garnis
Es wird höchstens Frühstück abgegeben (angeboten).
- Gasthöfe
Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Der Umsatz aus Bewirtung übersteigt deutlich den Umsatz aus Beherbergung.
- Gruppenunterkünfte
Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Seminarhäuser, Gästehäuser und Tagungshäuser
- Pensionen
Abgabe von Speisen und Getränken nur an Hausgäste.
- Weitere Beherbergungsbetriebe
(WZ-Nr. 55.2, 55.3, 85.59.1, 85.59.2, 85.59.9, 86.10.3)
Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge und Rehabilitationskliniken) ist. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Datenübermittlung ist gemäß § 11 a des Bundesstatistikgesetzes im Regelfall mit elektronischen Verfahren vorzunehmen. Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen.

Bettenangebot (Übernachungskapazität)

Zahl der am 31. Juli des Jahres vorhandenen Betten/Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten. Bis zum Jahr 2009 bezieht sich das angegebene Bettenangebot nur auf Beherbergungsstätten ohne Einbeziehung der Campingplätze entsprechend der damaligen Veröffentlichungspraxis.

Bettenauslastung (Auslastung der Schlafgelegenheiten)

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In den hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die allen zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Gäste(-übernachtungen)

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

Historic Highlights of Germany

Historic Highlights of Germany e. V. ist die 1977 gegründete Werbegemeinschaft von 17 historischen deutschen Städten. Partner der Tourismusbranche werben gemeinsam mit den Mitgliedsstädten Aachen, Augsburg, Bonn, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Lübeck, Mainz, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Wiesbaden und Würzburg in ausgewählten Ländern, vorrangig in Übersee, um Touristen.

Systematik

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz) in der jeweils aktuellen Fassung. Berichtspflichtig sind alle Beherbergungsstätten und Campingplätze sowie die entsprechenden fachlichen Betriebsteile, die zehn und mehr Schlafgelegenheiten bzw. bei Campingplätzen zehn und mehr Stellplätze aufweisen. Seit dem Jahr 2012 gilt die europäische Tourismusstatistik für die Auskunftspflicht von neun auf zehn Betten bzw. drei auf zehn Stellplätzen erhöht wurde.

1 Touristische Entwicklung 2019

Potsdam konnte sich im Jahr 2019 erneut erfolgreich als beliebtes Städtereiseziel positionieren. Dabei bilden die Profilthemen Kultur, Wasser, Film und MICE (Meetings Incentives Conventions Exhibitions/Events, d. h. Tagungs- und Kongresstourismus) die Basis der anhaltenden Anziehungskraft der Tourismusdestination Potsdam.

Im Jahr 2019 besuchten mehr als eine halbe Million Gäste Brandenburgs Landeshauptstadt. Insgesamt 564 259 Gäste sorgten für 1 338 886 Übernachtungen. Das bedeutet eine Steigerung von 2,6 Prozent bei den Gästeankünften und ein Plus von 4,8 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr. Die Gäste verweilten durchschnittlich 2,4 Tage in Potsdam (Vorjahr: 2,3 Tage).

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfasste für Potsdam 6 045 Betten in 59 Beherbergungsbetrieben, die im Juli 2019 geöffnet waren. Das Angebot blieb somit gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. Die durchschnittliche Bettenauslastung betrug 57,4 Prozent und konnte im Vergleich zu 2018 (54,6 %) nochmals gesteigert werden. In den 21 erfassten Betrieben der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern konnten Spitzenwerte bei der durchschnittlichen Zimmerauslastung von bis zu 83,7 Prozent im September 2019 erzielt werden. Im Jahresdurchschnitt waren die Betten dieser Betriebe zu 70,5 Prozent ausgelastet.

Ebenfalls positiv hat sich die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im Jahr 2019 entwickelt. Es wurden insgesamt 135 954 Übernachtungen von Gästen mit Wohnsitz im Ausland registriert. Das entspricht einem Anstieg um 2,9 Prozent. Mit 54 752 ausländischen Gästen blieb die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant (-0,2 %). Die Aufenthaltsdauer stieg auf 2,5 Tage. Besonders beliebt war die Landeshauptstadt bei Gästen aus den Niederlanden, Polen und Spanien. Eine Umfrage, die gemeinsam mit der Universität Potsdam durchgeführt wurde, zeigte, was die ausländischen Gäste nach Potsdam zieht. Es sind die Schlösser und Parks sowie die historische Innenstadt, die besonders geschätzt werden.

Die positive touristische Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam steht im Einklang mit der steigenden Nachfrage für Deutschlandtourismus im Allgemeinen und hier insbesondere mit der anhaltend positiven Nachfrageentwicklung für Städtereiseziele. Dies zeigen die Vergleiche mit den anderen Landeshauptstädten Deutschlands sowie mit den sogenannten Historic Highlights of Germany. Die Vergleiche verdeutlichen, dass Potsdam mit seiner hohen Auslastung der Beherbergungsbetriebe insbesondere in der Hauptsaison gut aufgestellt ist. Ebenfalls überdurchschnittlich positiv ist das hohe Niveau der Aufenthaltsdauer der Gäste in Potsdam. 2019 konnten hier sogar noch leichte Steigerungen verzeichnet werden.

Die im März 2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene „Tourismuskonzeption 2025 der Landeshauptstadt Potsdam“ bildet die Grundlage für die touristische Arbeit.

Die stetig positive Entwicklung der touristischen Bilanz Potsdams ist das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen den touristischen und kulturellen Einrichtungen, Leistungsträgern und Unternehmen einerseits und der intensiven Kooperation der Landeshauptstadt Potsdam mit ihrem betrauten Unternehmen, der PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH, andererseits. Der Tourismus wird dabei von allen Beteiligten als Querschnittsaufgabe verstanden, die zugleich einen maßgeblichen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger leistet.

Es besteht Konsens darüber, dass eine kontinuierliche Fortschreibung und Vertiefung der Tourismuskonzeption 2025 notwendig ist. In diesem Zusammenhang wurden 2019 die Maßnahmen im Rahmen von Workshops evaluiert und erste Vorschläge zur Aktualisierung des Maßnahmenkataloges erarbeitet. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, die die Tourismuswirtschaft in Potsdam in ihrer gesamten Breite getroffen hat und langfristige Folgen haben wird, wird zukünftig die kontinuierliche Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen eine der prioritären Aufgaben für alle Akteure der Potsdamer Tourismusbranche sein.

*Bereich Marketing
Landeshauptstadt Potsdam*

Tourismus 2019

Beherbergung

2 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen in der Landeshauptstadt Potsdam

Tab. 1 Beherbergungsbetriebe 2009 bis 2019

31.7. des Jahres

Jahr	Beherbergungsbetriebe						
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter				
			Hotels	Hotels garnis	Pensionen	Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	Gruppenunterkünfte
2009	48	-	21	12	6	.	5
2010	50	2	21	12	6	.	5
2011	52	2	22	14	4	.	5
2012	53	1	22	14	5	.	4
2013	52	-1	21	14	6	.	4
2014	56	4	20	14	7	6	.
2015	56	-	20	14	7	9	.
2016	56	-	21	13	7	9	4
2017	57	1	20	15	6	10	4
2018	58	1	20	13	7	12	.
2019	59	1	20	13	8	13	3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Zahl der Beherbergungsbetriebe ist in den letzten zehn Jahren stetig gewachsen. Im Vergleich zum Jahr 2009 hat sich diese Zahl um elf erhöht, im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um einen Betrieb an. Den größten Zuwachs verzeichneten in den letzten zehn Jahren die Ferienzentren, -häuser und Ferienwohnungen. Im Jahr 2014 gab es sechs dieser Betriebe in der Landeshauptstadt, im Jahr 2019 dreizehn. Alle anderen Betriebsarten blieben in den letzten fünf Jahren relativ konstant.

Die Landeshauptstadt Potsdam ist im Jahr 2019 wie bereits in den Vorjahren der größte Anbieter von Beherbergungsbetrieben unter den Städten und Gemeinden im Land Brandenburg.

Den größten Anteil an den Beherbergungsbetrieben in Potsdam haben im Jahr 2019 die Hotels mit 33,9 %. Die Hotels garnis und die Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen liegen jetzt gleich auf, mit einem Anteil von 22,0 %.

Tab. 2 Beherbergungsbetriebe, Betten, Bettenauslastung, Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach ausgewählten Betriebsarten 2019

Betriebsart	geöffn. Betriebe ¹	Veränd. zum Vorjahr	angebotene Gästebetten ¹	Veränd. zum Vorjahr	durchschnittl. Bettenauslastg.	Veränd. zum Vorjahr	Gäste	Veränd. zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränd. zum Vorjahr	durchsch. Aufenthaltsdauer der Gäste
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hotels	20	-	4 210	-3,2	54,5	3,4	404 274	1,4	839 610	3,9	2,1
Hotels garnis	13	-	687	2,2	58,1	1,0	62 512	-2,0	143 972	0,8	2,3
Pensionen	8	14,3	153	7,7	57,5	-2,2	14 466	10,8	34 151	12,5	2,4
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	13	8,3	422	25,2	58,3	3,1	30 206	30,3	86 847	23,0	2,9
Gruppenunterkünfte	3	x	258	x	50,4	x	18 564	x	47 786	x	2,6

¹ Der ausgewiesene Wert erfolgt per 31.7. des Jahres.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Da sich das Bettenangebot der Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen mit mehr als zehn Gästebetten im Vergleich zum Vorjahr um über 25 % erhöht hat, ist auch die Zahl der Gästeankünfte und -übernachtungen

dementsprechend gestiegen. 30 % mehr Gäste kamen in diesen Betrieben an. Um 23 % stieg die Zahl Gästeübernachtungen.

Tab. 3 Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2009 bis 2019

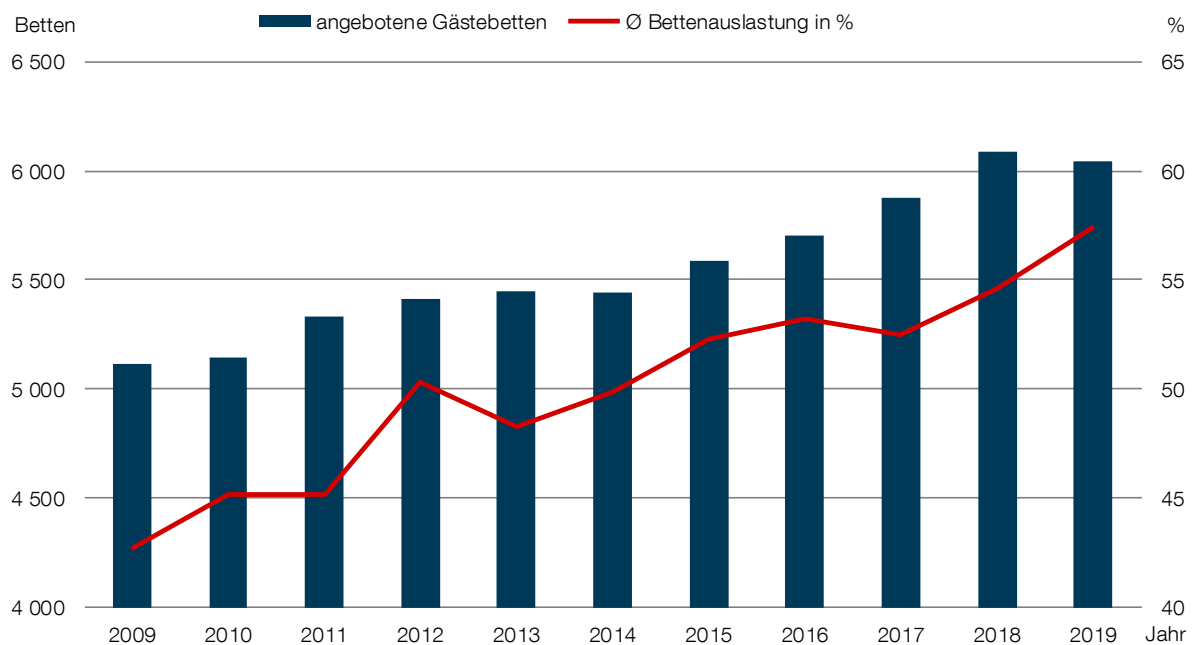
31.7. des Jahres

Jahr	angebotene Gästebetten	Veränderung zum Vorjahr	durchschnittliche Bettenauslastung	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl		%	%-Punkte
2009	5 115	78	42,7	-2,3
2010	5 144	29	45,2	2,5
2011	5 335	191	45,2	-
2012	5 414	79	50,3	5,1
2013	5 451	37	48,3	-2,0
2014	5 439	-12	49,9	1,6
2015	5 585	146	52,3	2,4
2016	5 706	121	53,2	0,9
2017	5 874	168	52,5	-0,7
2018	6 086	212	54,6	2,1
2019	6 045	-41	57,4	2,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 1 Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2009 bis 2019

31.7. des Jahres



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Bettenangebot ist in den letzten zehn Jahren um 15 % gestiegen. Im Jahr 2009 gab es in den Beherbergungsbetrieben 5 115 Betten, gegenüber 6 045 im Jahr 2019 und damit 930 Betten mehr als vor 10 Jahren.

Im Jahr 2019 lag die Bettenauslastung bei 57 %. Die Auslastung war damit so hoch wie noch nie seit 1992, trotz des steigenden Bettenangebotes. Die Bettenauslastung stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 %-Punkte.

Tourismus 2019

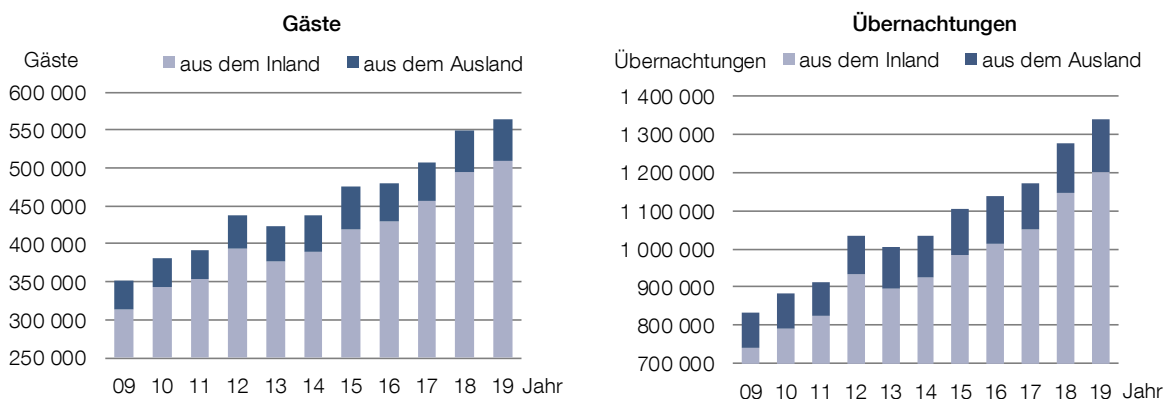
Gäste und Übernachtungen

Tab. 4 Gäste und Übernachtungen 2009 bis 2019

Jahr	Gäste					Übernachtungen				
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		darunter aus dem Ausland		Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		darunter aus dem Ausland	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
2009	351 154	- 7 758	-2,2	37 246	10,6	830 948	20 657	2,5	89 311	10,7
2010	381 073	29 919	8,5	37 426	9,8	882 555	51 607	6,2	89 997	10,2
2011	391 727	10 654	2,8	37 436	9,6	910 371	27 816	3,2	87 387	9,6
2012	437 956	46 229	11,8	44 135	10,1	1 033 961	123 590	13,6	100 746	9,7
2013	423 840	- 14 116	-3,2	46 915	11,1	1 003 250	- 30 711	-3,0	108 203	10,8
2014	437 370	13 530	3,2	47 251	10,8	1 035 804	32 554	3,2	112 720	10,9
2015	475 419	38 049	8,7	55 840	11,7	1 105 264	69 460	6,7	123 464	11,2
2016	480 090	4 671	1,0	50 359	10,5	1 139 389	34 125	3,1	124 849	11,0
2017	508 583	28 493	5,9	52 049	10,2	1 171 431	32 042	2,8	121 704	10,4
2018	550 173	41 590	8,2	54 871	10,0	1 277 928	106 497	9,1	132 113	10,3
2019	564 259	14 086	2,6	54 752	9,7	1 338 886	60 958	4,8	135 954	10,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 2 Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland 2009 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2019 wurden wie im Vorjahr über 550 000 Gäste (564 259) registriert, 14 086 mehr als im Jahr 2018. Im Jahr 2009 besuchten 351 154 Gäste Potsdam. Damit haben sich die Ankünfte gegenüber 2009 um 60 % erhöht. Der Anteil der ausländischen Gäste betrug im Jahr 2019 knapp 10 %.

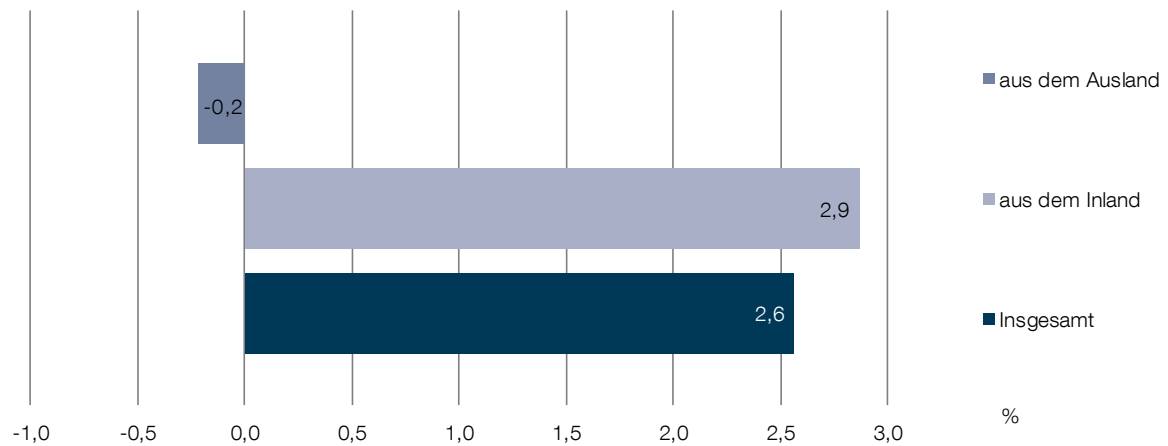
Mit 1 338 886 Übernachtungen erreichte Potsdam 2019 wieder einen Zuwachs an Übernachtungen.

Die Zahl der Übernachtungen 2019 steigerte sich gegenüber dem Jahr 2009 um 61 %. Im Jahr 2019 wurden 135 954 Übernachtungen ausländischer Gäste gezählt. Dies entspricht einem Anteil von 10,2 % an allen Übernachtungen. Im Jahr 2009 lag die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste bei 89 311 (10,7 % von 830 948 Übernachtungen im Jahr 2009 insgesamt).

Tourismus 2019

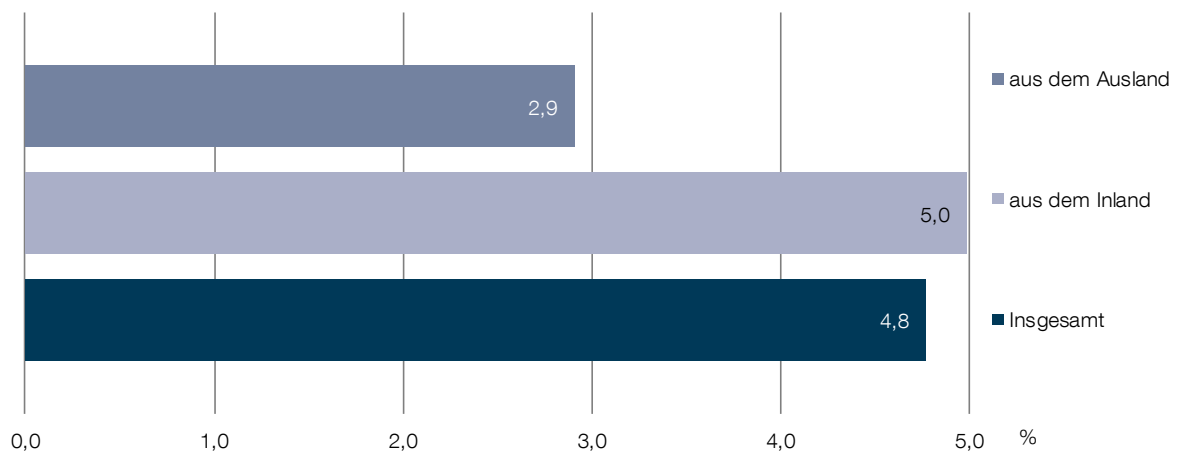
Gäste und Übernachtungen

Abb. 3 Veränderung der Gästezahl gegenüber dem Vorjahr 2018



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 4 Veränderung der Übernachtungszahl gegenüber dem Vorjahr 2018



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

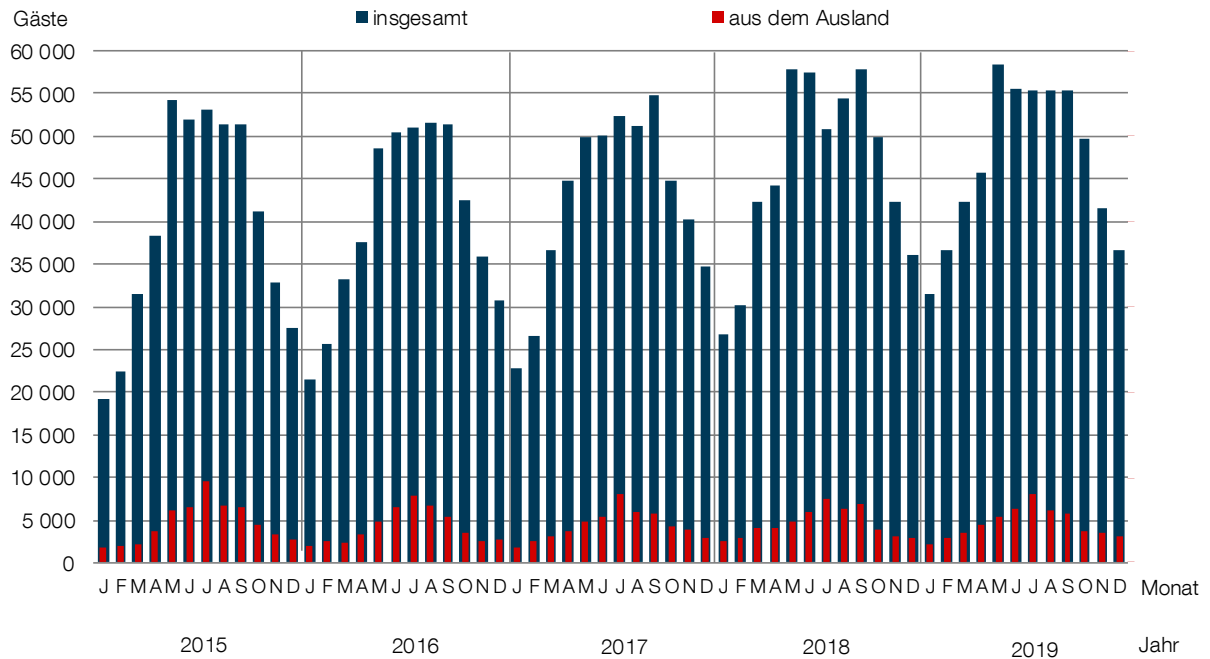
Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Gästeankünfte um 2,6 %, wobei der Zuwachs an Gästen aus dem Inland 2,9 % betrug. Die Zahl der Gäste aus dem Ausland sank um 0,2 %.

Die Zahl der Übernachtungen aller Gäste stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 %, die Zahl der Übernachtungen aus dem Inland um 5,0 %. Die Übernachtungen ausländischer Gäste erhöhte sich gegenüber 2018 um 2,9 %, d.h. die ausländischen Gäste haben sich im Vergleich zum Vorjahr länger in der Landeshauptstadt Potsdam aufgehalten.

Tourismus 2019

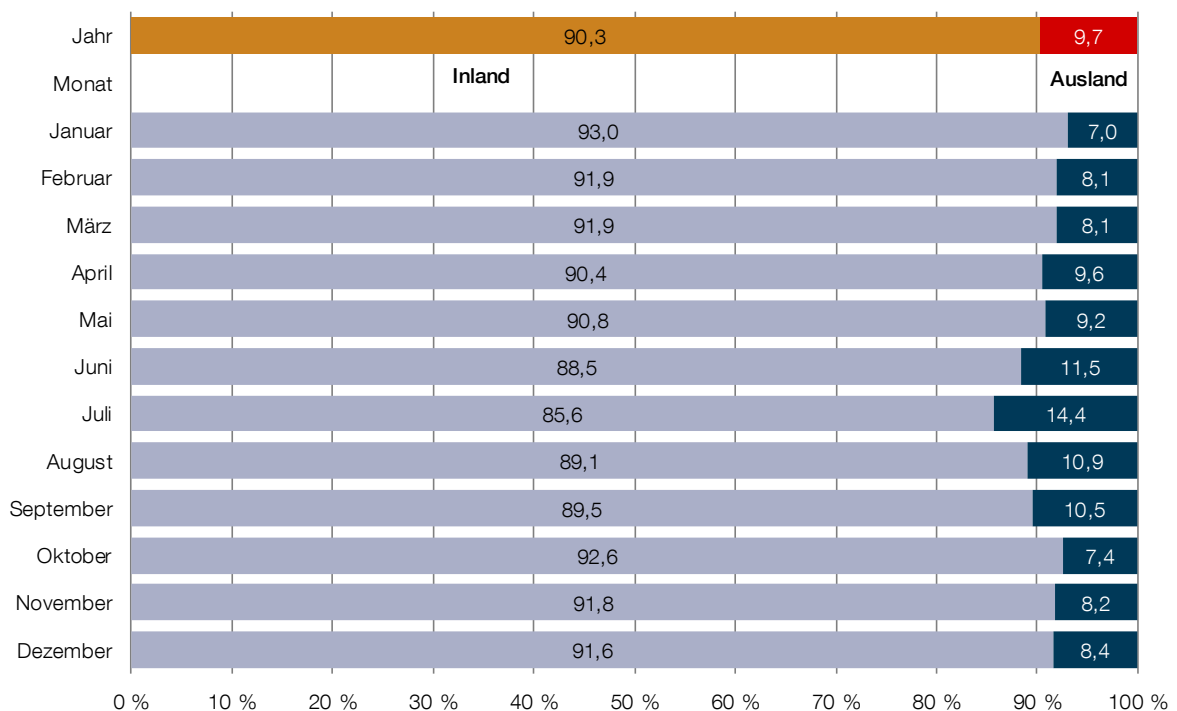
Gäste und Übernachtungen

Abb. 5 Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten und nach Herkunft 2015 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 6 Anteil der Gäste nach Monaten und nach Herkunft 2019

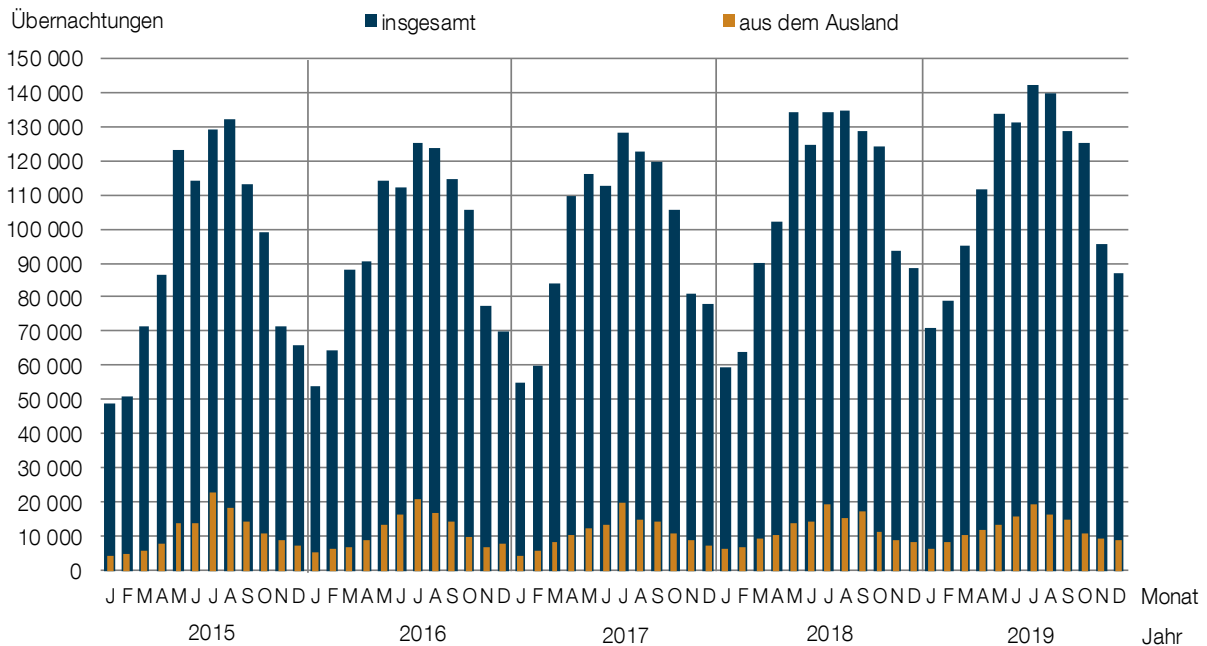


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die meisten Gäste kamen im Jahr 2019 in den Monaten Mai bis September nach Potsdam. So waren es im Mai 58 495 und auch von Juni bis September kamen jeweils über 55 000, im Oktober noch knapp 50 000 Gäste. Die Zahl der Gäste aus dem Ausland stieg in den Sommermonaten ebenfalls.

Der Monat Juli ist für ausländische Gäste wie in den Vorjahren der beliebteste Monat. Im Jahr 2019 kamen im Juli 7 958 ausländische Gäste nach Potsdam und der Anteil ausländischer Gästeankünfte lag bei 14,4 %.

Abb. 7 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Monaten 2015 bis 2019

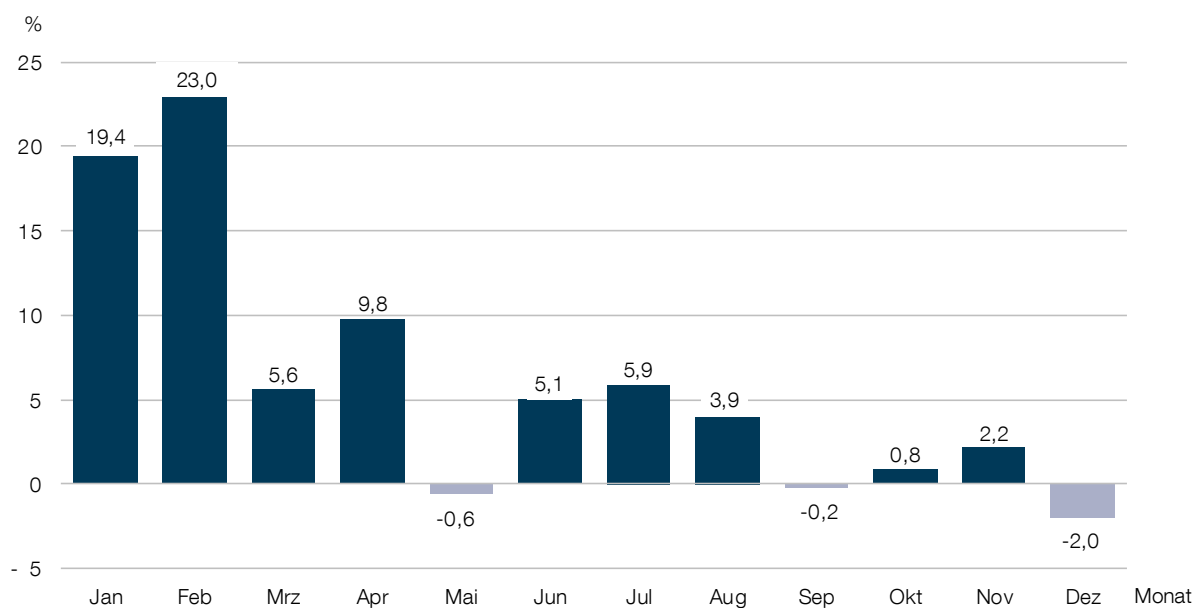


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2019 zählten die Beherbergungsbetriebe in den Monaten Juli (142 117) und August (139 703) die meisten Gästeübernachtungen. Im Mai und Juni übernachteten jeweils über 130 000 in- und ausländische Gäste in Potsdam. Im Monat September wurden noch über 128 500 Übernachtungen gemeldet.

Im Jahr 2019 stieg die Zahl der ausländischen Gästeübernachtungen sowohl in den Wintermonaten als auch in den Sommermonaten. Generell gab es in den letzten drei Jahren eine kontinuierliche Zunahme der Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste in allen Monaten. In den Monaten April bis Oktober im Jahr 2019 übernachteten jeweils mehr als 10 000 ausländische Gäste in der Landeshauptstadt Potsdam.

Abb. 8 Veränderung der Zahl der Übernachtungen nach Monaten gegenüber dem Vorjahr 2018

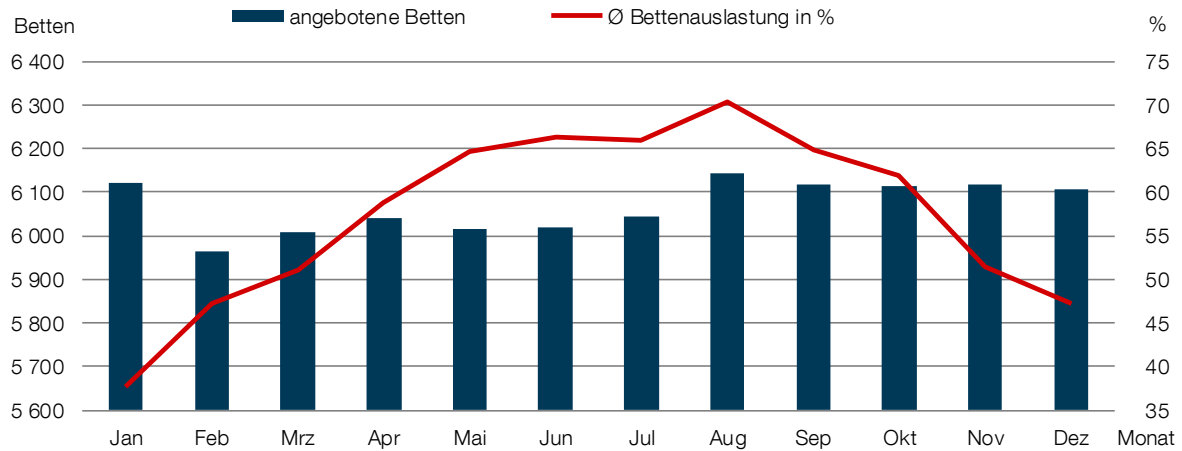


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2019

Gäste und Übernachtungen

Abb. 9 Bettenangebot und Bettenauslastung nach Monaten 2019



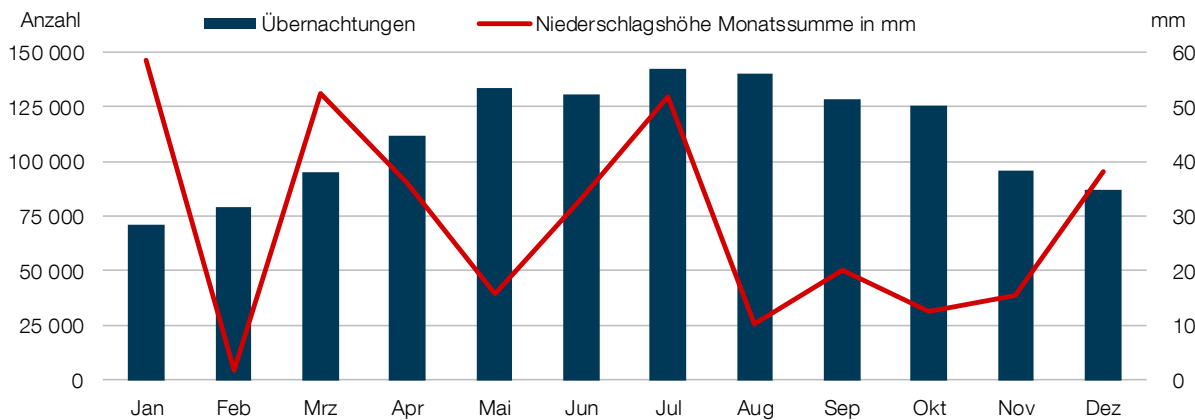
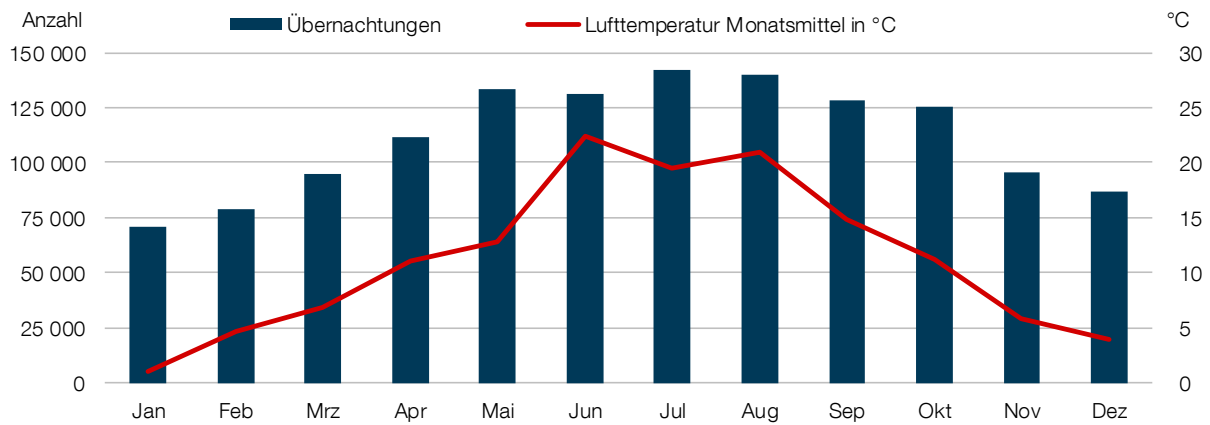
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Berichtsjahr 2019 wurde in den Monaten Mai bis September eine Bettenauslastung von über 64 % in den Potsdamer Beherbergungsbetrieben erreicht. Im Monat August waren die Betten sogar zu 70,3 % ausgelastet.

Erstmals wurde eine Auslastung der Betten über 70 % in Potsdam erreicht.

Das Wetter hatte wenig Einfluss auf die Zahl der Übernachtungen in den Potsdamer Beherbergungsbetrieben.

Abb. 10 Wetterdaten und Übernachtungszahlen nach Monaten im Jahr 2019



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tab. 5 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2009 bis 2019

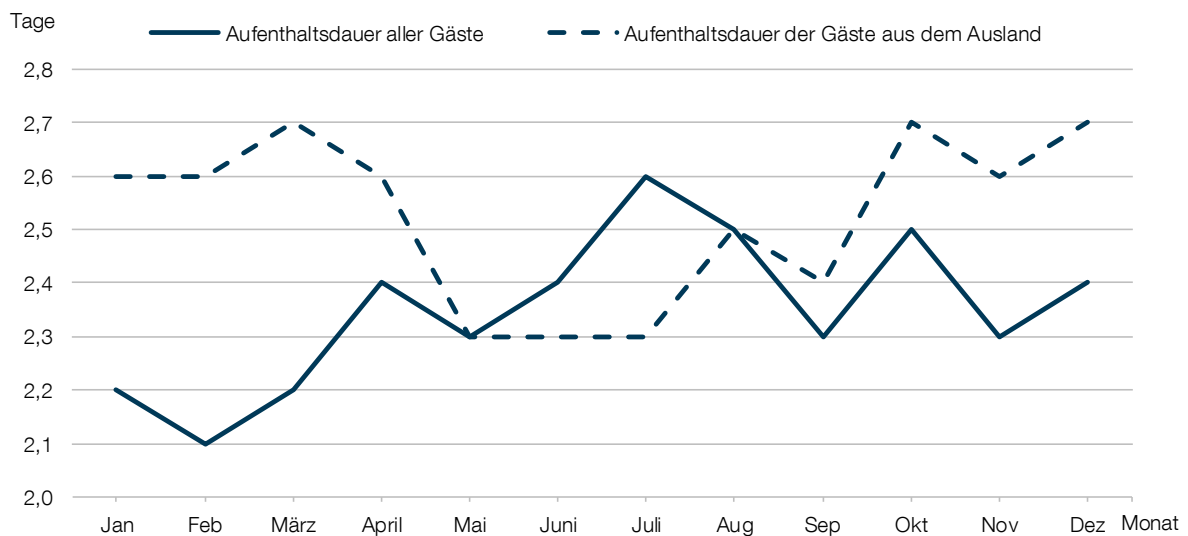
Jahr	durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste		
	Insgesamt	aus dem Inland	aus dem Ausland
	Tage		
2009	2,4	2,4	2,4
2010	2,3	2,3	2,4
2011	2,3	2,3	2,3
2012	2,4	2,4	2,3
2013	2,4	2,4	2,3
2014	2,4	2,4	2,4
2015	2,3	2,3	2,2
2016	2,4	2,4	2,5
2017	2,3	2,3	2,3
2018	2,3	2,3	2,4
2019	2,4	2,4	2,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die inländischen Gäste blieben im Jahr 2019 durchschnittlich 2,4 Tage je Aufenthalt. Gäste aus dem Ausland blieben im Durchschnitt 2,5 Tage. Insgesamt ist die Aufenthaltsdauer der Gäste in Potsdam in den letzten zehn Jahren sehr konstant und nimmt stabile Werte

zwischen 2,3 und 2,4 Tagen ein. Im Jahr 2019 blieben die ausländischen Gäste mit 2,7 Tagen und die inländischen Gäste mit 2,6 Tagen je Aufenthalt im Monat Juli am längsten.

Abb. 11 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Monaten 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2019

Gäste und Übernachtungen

Tab. 6 Gäste nach Herkunft 2015 bis 2019

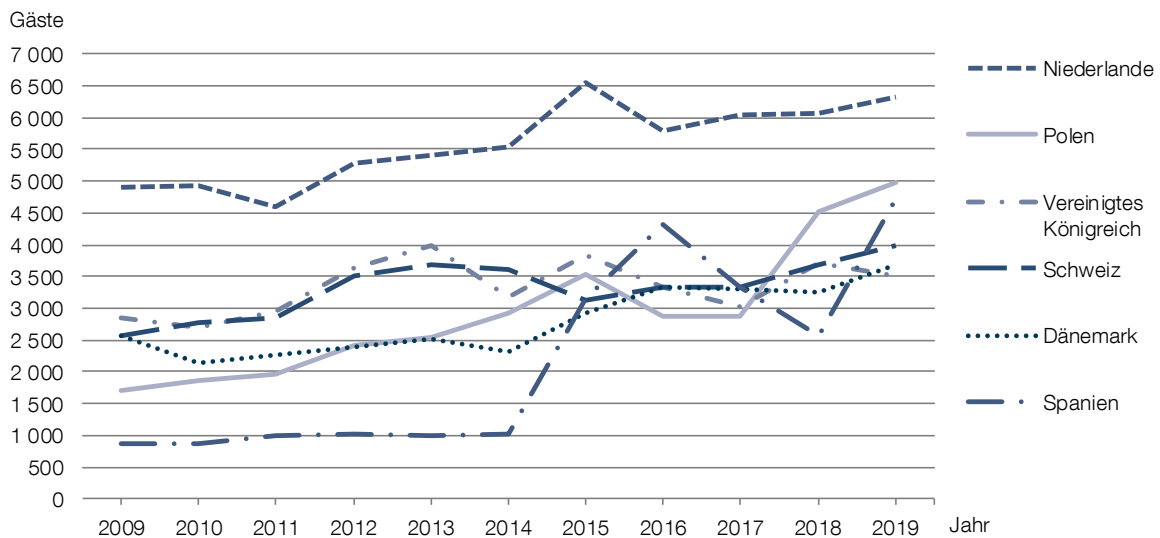
Kontinent Land	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Europa	463 345	470 498	495 609	538 354 r	556 426	3,4
darunter						
Deutschland	419 579	429 731	456 534	495 302 r	509 507	2,9
Niederlande	6 549	5 778	6 047	6 075	6 321	4,0
Polen	3 535	3 251	2 883	4 512	4 975	10,3
Spanien	3 153	4 310	3 308	2 569	4 713	83,5
Schweiz	3 600	3 128	3 342	3 678	3 992	8,5
Dänemark	2 921	3 341	3 282	3 243	3 688	13,7
Vereinigtes Königreich	3 843	3 331	3 031	3 707	3 519	-5,1
Österreich	2 833	2 835	2 554	2 765	3 191	15,4
Frankreich	2 977	2 365	2 344	2 462	2 388	-3,0
Schweden	2 020	2 287	2 455	2 415	2 091	-13,4
Amerika	4 441	3 869	4 322	4 785	3 643	-23,9
darunter						
USA	3 054	2 749	2 187	2 452	2 438	-0,6
Asien	3 490	2 930	2 711	3 214	2 822	-12,2
darunter						
China (einschl. Hongkong)	923	989	910	1 275	1 031	-19,1
Japan	499	315	457	360	331	-8,1
Afrika	320	331	373	462	357	-22,7
Australien, Ozeanien	639	509	476	649	531	-18,2
ohne Angabe	3 184	1 953	5 092	2 709	480	-82,3
Insgesamt	475 419	480 090	508 583	550 173 r	564 259	2,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2019 nutzten knapp 55 000 Gäste aus dem Ausland mit fast 136 000 Übernachtungen die Potsdamer Beherbergungsbetriebe. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Ankünfte aus dem Ausland minimal um 0,2 %, die Zahl ausländischer Übernachtungen stieg aber um 2,9 %.

Nach Herkunftsländern hatten im letzten Jahr die Niederlande mit 11,5 % den größten Anteil an den ausländischen Gästeankünften, genauso wie im Vorjahr. Es folgten dichter als in den Vorjahren Gäste aus Polen (9,0 %) und Spanien (8,6 %). Aus Spanien kamen fast doppelt so viele Gäste an als im Vorjahr (+ 2 144).

Abb. 12 Gäste nach ausgewählten Herkunftsländern 2009 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Auch bei der Zahl der ausländischen Übernachtungen haben die Niederlande, Polen und Spanien mit jeweils ca. 10 % den größten Anteil an den ausländischen Übernachtungen in Potsdam.

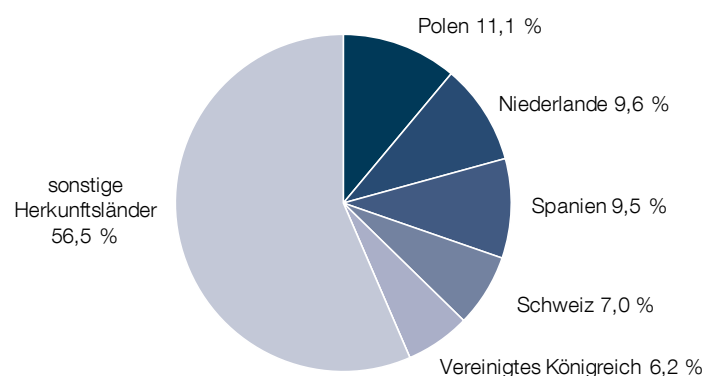
Aus Polen kamen weniger Gäste als aus den Niederlanden, aber die polnischen Gäste blieben länger als die niederländischen. Die Übernachtungen der spanischen Gäste verdoppelten sich im Vergleich zum Vorjahr.

Tab. 7 Übernachtungen der Gäste nach Herkunftsländern mit über 7 000 Übernachtungen 2015 bis 2019

Länder	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an allen ausländischen Übernachtungen
	Anzahl						
Polen	6 989	7 350	6 994	12 850	15 114	17,6	11,1
Niederlande	14 299	12 911	12 626	13 412	13 116	-2,2	9,6
Spanien	7 950	12 015	8 488	6 400	12 962	102,5	9,5
Schweiz	7 827	7 207	7 653	8 360	9 498	13,6	7,0
Vereinigtes Königreich	8 709	8 760	7 109	8 247	8 444	2,4	6,2
Dänemark	6 789	7 787	7 110	6 825	7 497	9,8	5,5
Österreich	6 439	6 169	5 732	6 263	7 072	12,9	5,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 13 Anteil an den ausländischen Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern 2019



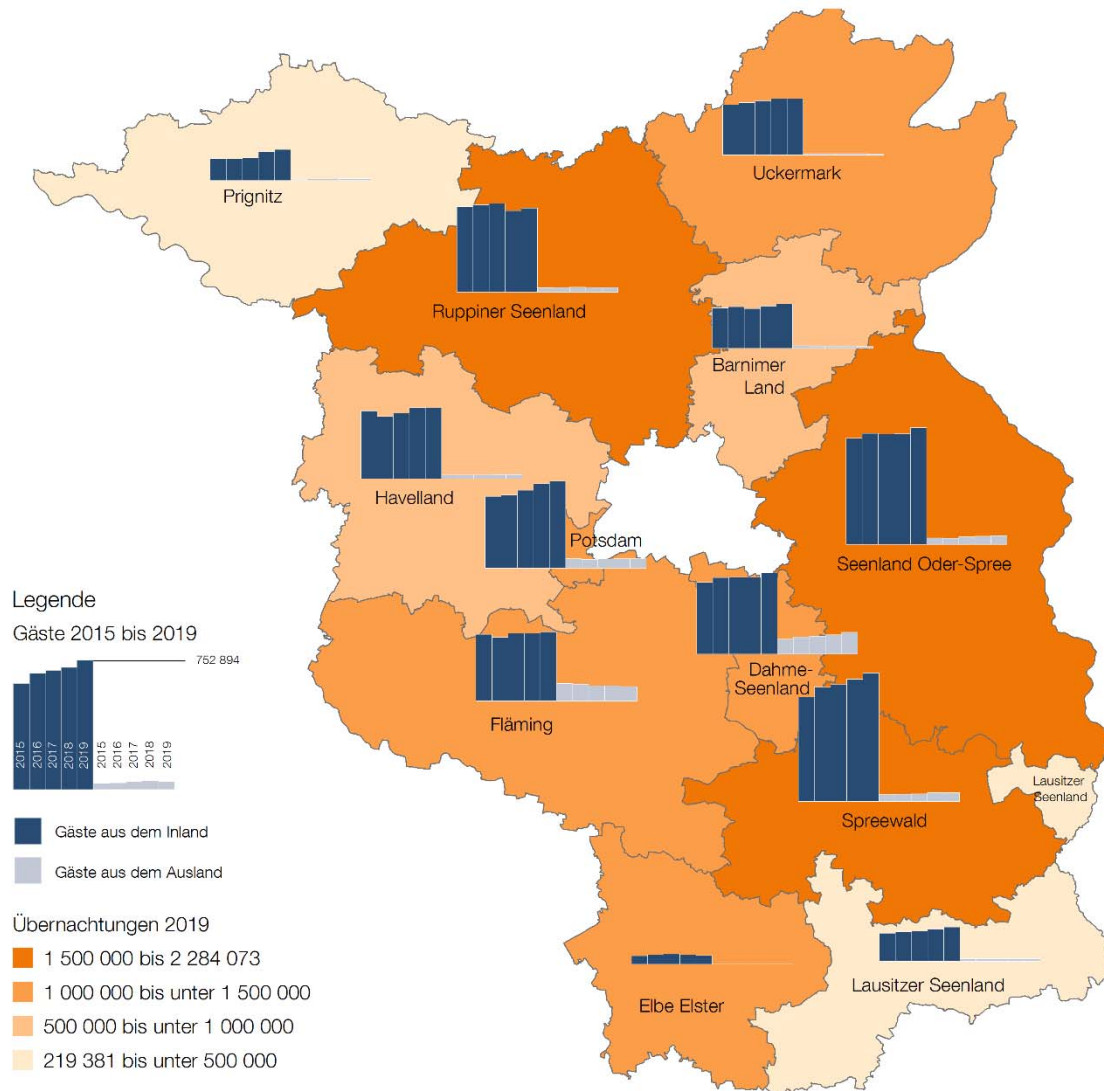
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2019

Vergleiche

3 Vergleiche der Reisegebiete und der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg sowie der Landeshauptstädte der Bundesrepublik Deutschland

Abb. 14 Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2015 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2019 kamen mehr als 5,2 Millionen Gäste in den 12 Reisegebieten des Landes Brandenburg an. Das Reisegebiet Niederlausitz wurde im Jahr 2019 zum Reisegebiet Lausitzer Seenland hinzugefügt, somit gibt es ab 2019 nur noch 12 Reisegebiete im Land Brandenburg. Mit 802 932 Gästen verzeichnete das Reisegebiet Spreewald im Jahr 2019 wie im Vorjahr die meisten Gäste. Die Landeshauptstadt Potsdam besuchten 564 259 Gäste. Potsdam liegt damit im Jahr 2019 wie

im Vorjahr auf dem vierten Platz bei den Gästeankünften unter den Reisegebieten Brandenburgs. Im Jahr 2019 besuchten insgesamt 473 791 ausländische Gäste die 12 Reisegebiete des Landes Brandenburg. 54 752 Gäste reisten aus dem Ausland in die Stadt Potsdam. Damit liegt die Landeshauptstadt nach den Reisegebieten Dahme-Seenland (128 395) und Fläming (84 916) wie im Vorjahr 2018 an dritter Stelle bei den Ankünften ausländischer Gäste.

Tab. 8 Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2019

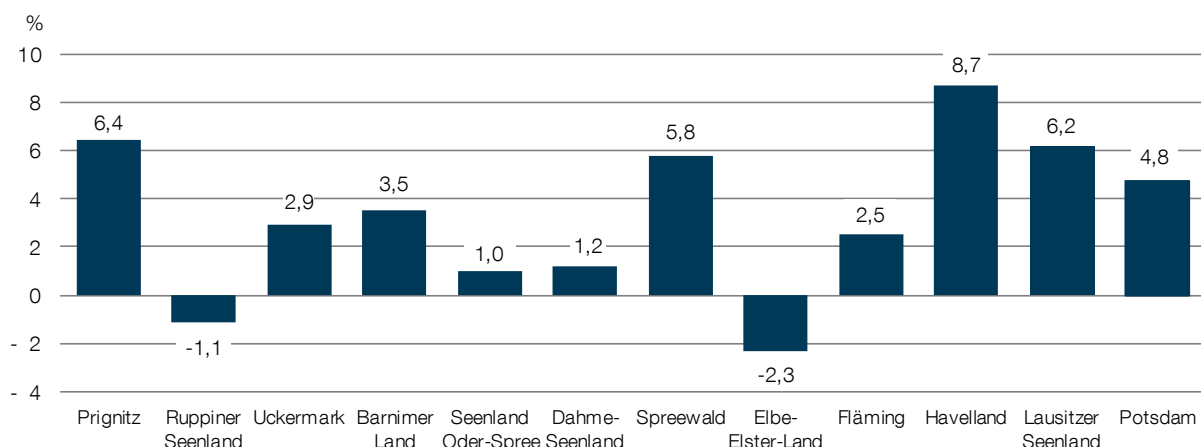
	Gäste		Veränd.		Gäste aus dem		Übernachtg.		Veränd.		Übernachtungen aus dem	
	Insgesamt	z. Vorj.	z. Vorj.	z. Vorj.	Inland	Ausland	Insgesamt	z. Vorj.	Inland	Ausland		
					Anzahl				Anzahl			
	Anzahl	%			Anzahl		%	Anzahl				
Prignitz	189 412	5,0			180 140	9 272	422 383	6,4	406 395	15 988		
Ruppiner Seenland	520 852	2,9			492 553	28 299	1 503 229	-1,1	1 436 200	67 029		
Uckermark	339 672	-0,0			332 496	7 176	1 019 880	2,9	1 000 279	19 601		
Barnimer Land Seenland	274 010	4,6			262 106	11 904	940 140	3,5	897 004	43 136		
Oder-Spree	737 290	5,7			686 096	51 194	2 284 073	1,0	2 152 413	131 660		
Dahme- Seenland	604 926	7,2			476 531	128 395	1 112 860	1,2	888 807	224 053		
Spreewald	802 932	4,6			752 894	50 038	2 098 234	5,8	1 982 346	115 888		
Elbe-Elster-Land	53 900	3,0			52 661	1 239	219 381	-2,3	214 485	4 896		
Fläming	491 492	0,7			406 576	84 916	1 204 570	2,5	1 012 996	191 574		
Havelland	435 735	-0,9			413 848	21 887	1 193 958	8,7	1 130 339	63 619		
Lausitzer Seenland	215 545	4,2			200 826	14 719	637 292	6,2	590 382	46 910		
Potsdam	564 259	2,6			509 507	54 752	1 338 886	4,8	1 202 932	135 954		
Land Brandenburg	5 230 025	3,5			4 766 234	463 791	13 974 886	3,2	12 914 578	1 060 308		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10 von 12 Reisegebieten in Brandenburg wiesen 2019 eine Steigerung der Zahl der Gästeankünfte im Vergleich zum Vorjahr auf. Die höchste Steigerung gegenüber 2018 verzeichnete das Reisegebiet Dahme-Seenland mit 7,2 %, vor dem Reisegebiet Seenland Oder-Spree mit 5,7 %. In der Landeshauptstadt Potsdam kamen

2019 über 14 000 mehr Gäste an als im Jahr 2018 (+2,6 %). Bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Landeshauptstadt einen Zuwachs von 4,8 % unter den Reisegebieten und hat sich damit gegenüber dem Land Brandenburg überdurchschnittlich gut entwickelt.

Abb. 15 Veränderung der Zahl der Übernachtungen in den Reisegebieten gegenüber dem Vorjahr 2018

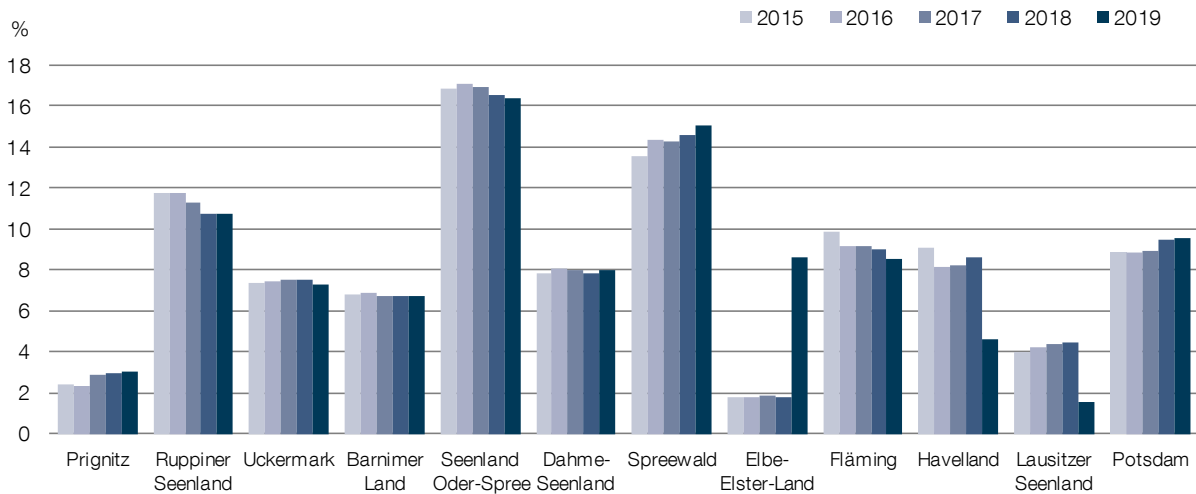


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2019

Vergleiche

Abb. 16 Anteile der Reisegebiete des Landes Brandenburg an den Übernachtungen insgesamt im Land Brandenburg 2015 bis 2019

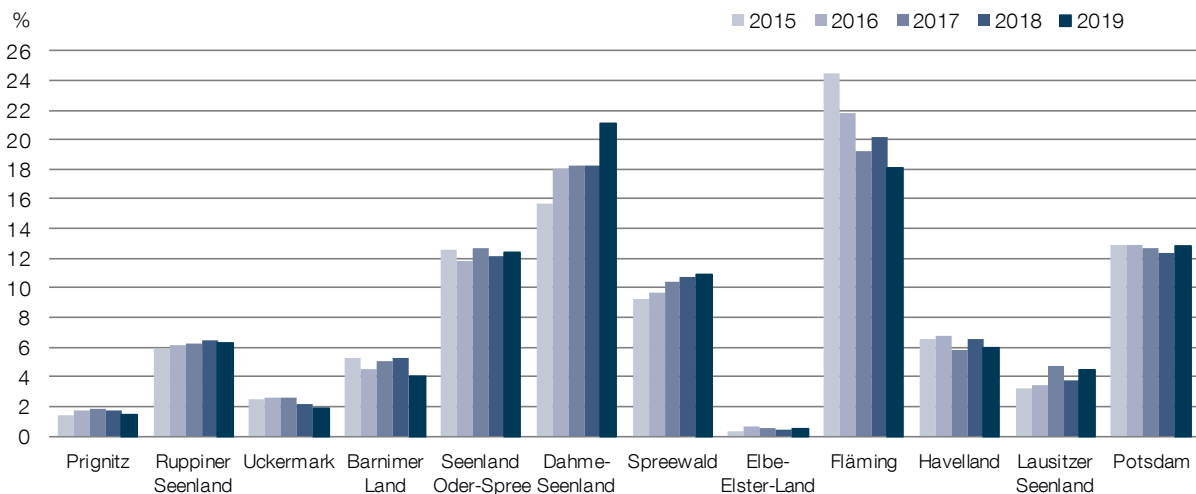


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2019 betrug der Anteil der Übernachtungen in Potsdam an denen im Land Brandenburg 9,5 %, im Vorjahr 2018 waren es 9,4 %. Potsdam liegt damit bei den Gästeübernachtungen im Jahr 2019 auf dem vierten Rang unter allen Reisegebieten. Das Reisegebiet Seenland Oder-Spree hatte im Jahr 2019 wie im Vorjahr mit 16,3 % den größten Anteil an den Übernachtungen im Land Brandenburg.

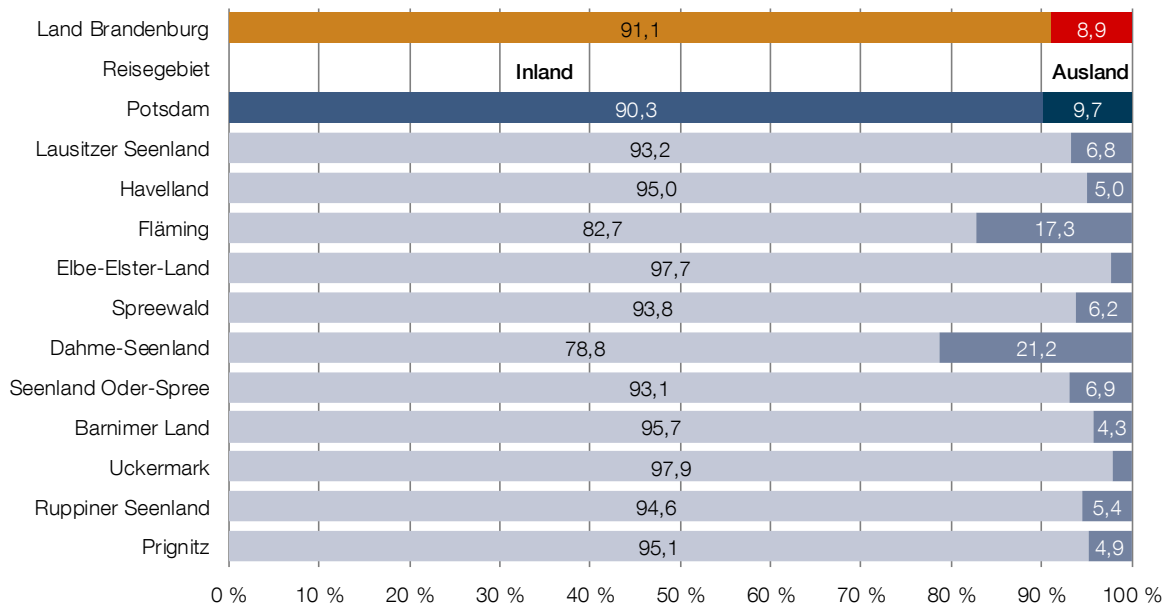
Potsdam hat bei den Übernachtungen aus dem Ausland insgesamt in Brandenburg einen Anteil von 12,8 % und belegt damit im Vergleich der Reisegebiete im Jahr 2019 wie im Jahr 2018 den dritten Platz im Land Brandenburg. Den höchsten Anteil an Übernachtungen ausländischer Gäste im Land Brandenburg hatten im Jahr 2019, wie auch in den Vorjahren, die Reisegebiete Dahme-Seenland (21,1 %) und Fläming (18,1 %).

Abb. 17 Anteile der Reisegebiete des Landes Brandenburg an den Übernachtungen ausländischer Gäste insgesamt im Land Brandenburg 2015 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 18 Anteile der Gäste aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2019

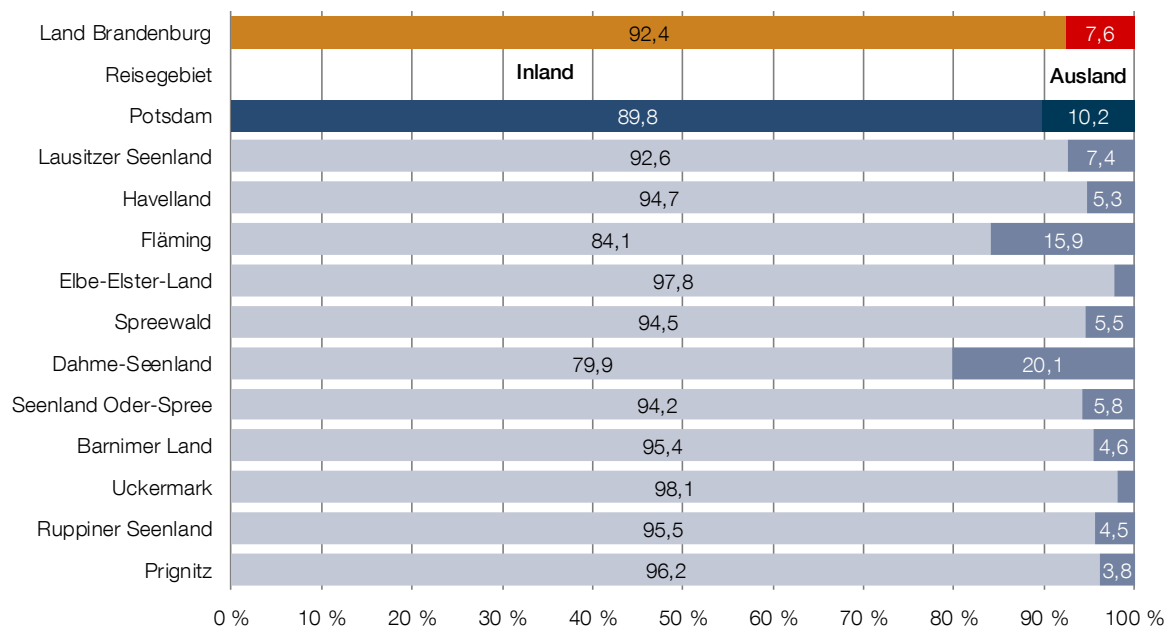


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Potsdam hatte 2019 nach den Reisegebieten Dahme-Seenland und Fläming mit 9,7 % den drittgrößten Anteil ausländischer Gäste an den Gästeankünften in Brandenburg. Der Anteil ausländischer Gäste im Land Brandenburg lag bei 8,9 %.

Bei den Übernachtungen im Reisegebiet betrug der Anteil der ausländischen Übernachtungen in Potsdam 10,2 %. Der Anteil ausländischer Gästeübernachtungen im Land Brandenburg lag bei 7,6 %.

Abb. 19 Anteile der Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2019

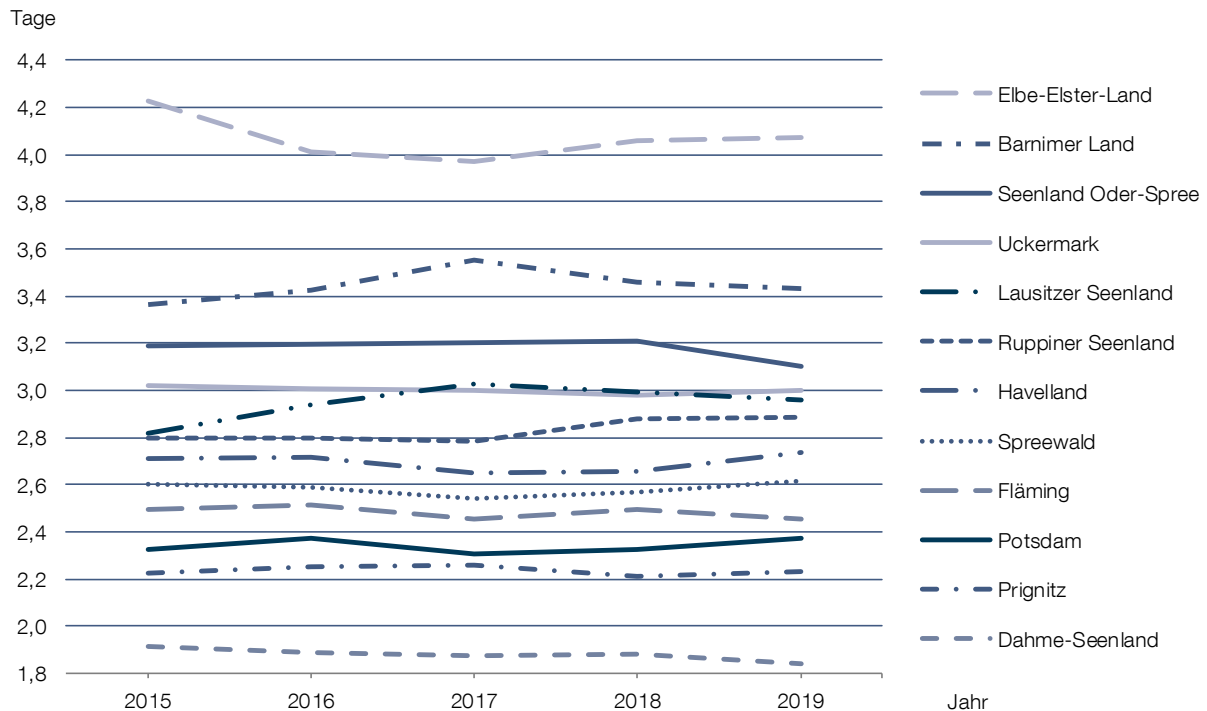


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2019

Vergleiche

Abb. 20 Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2015 bis 2019

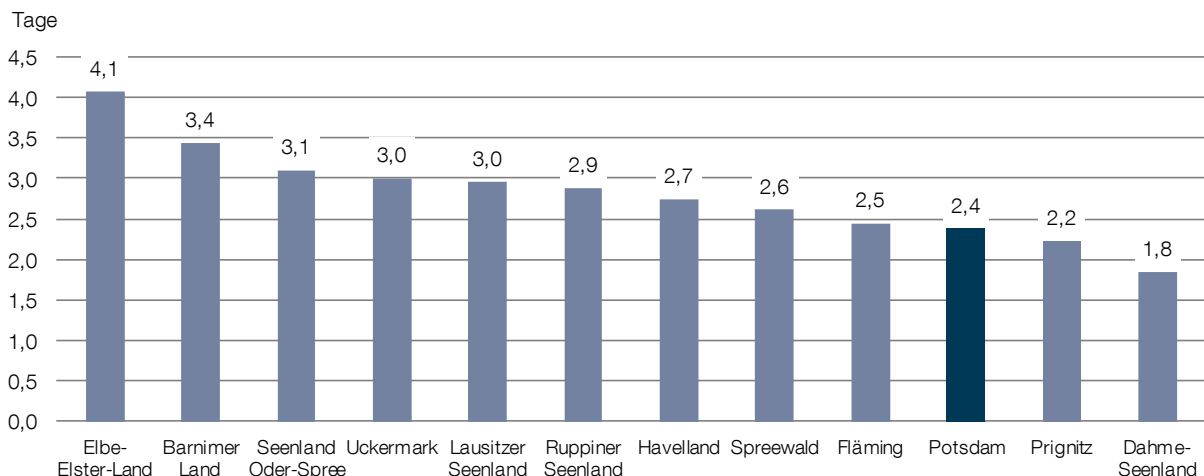


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Elbe-Elster-Land ist das Reisegebiet mit der längsten Aufenthaltsdauer der Gäste. In der Region verbringen die Besucher durchschnittlich 4,1 Tage. In allen Reisegebieten bleibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer relativ konstant. Potsdam wird als Stadt als eigene Reiseregion im Land Brandenburg betrachtet, jedoch

sind die anderen Reiseregionen geografisch viel weiter ausgedehnt. Im Vergleich mit anderen Städte-Reisezielen im Land Brandenburg, wie Cottbus (1,9 Tage) und Frankfurt (Oder) (2,2 Tage) ist die Aufenthaltsdauer mit 2,4 Tagen in Potsdam als überdurchschnittlich hoch einzuschätzen.

Abb. 21 Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten im Jahr 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tab. 9 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2019

kreisfreie Stadt	Beherbergungsbetriebe ¹	angebotene Gästebetten ²		Ø Bettenauslastung	Gäste	darunter aus dem Ausland	Übernachtungen	darunter aus dem Ausland
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ³	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Brandenburg								
an der Havel	46	1 822	25	36,6	98 970	5,8	250 171	6,4
Cottbus	21	1 806	18	43,3	150 488	9,2	281 660	8,9
Frankfurt (Oder)	23	1 091	19	32,5	68 129	13,1	153 178	12,9
Potsdam	59	6 045	34	57,4	564 259	9,7	1 338 886	10,2

¹ Der ausgewiesene Wert erfolgt per 31.7. des Jahres.

² In den im Juli geöffneten Beherbergungsbetrieben, ohne Campingplätze.

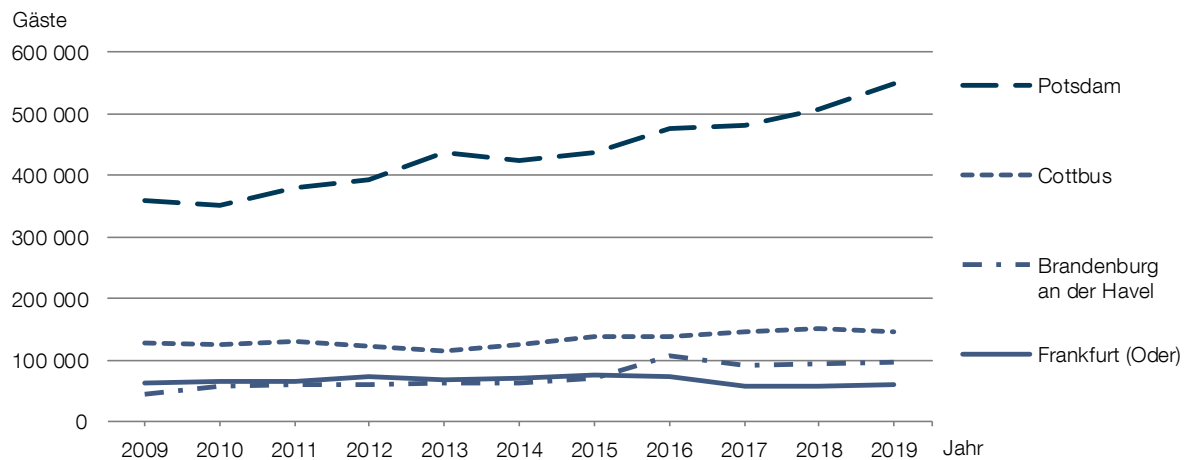
³ Berechnet mit der amtlichen Einwohnerzahl zum Stichtag 31.7.2019, herausgegeben vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Vergleich der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg nimmt die Landeshauptstadt eine Spitzenposition ein. Potsdam verfügte im Jahr 2019 über die höchste Anzahl an Beherbergungsbetrieben, das größte Bettenangebot und die höchste durchschnittliche Bettenauslastung.

Auch gemessen an den Einwohnern der kreisfreien Städte war die Bettenzahl in Potsdam mit 34 Betten pro 1 000 Einwohner am höchsten. Die prozentualen Anteile der ausländischen Gäste und deren Übernachtungen waren in Frankfurt (Oder) am höchsten.

Abb. 22 Gäste in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2009 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tab. 10 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2015 bis 2019

kreisfreie Stadt	2015	2016	2017	2018	2019
Brandenburg an der Havel	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
Cottbus	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9
Frankfurt (Oder)	2,0	2,2	2,3	2,3	2,2
Potsdam	2,3	2,4	2,3	2,3	2,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Aufenthaltsdauer blieb in allen kreisfreien Städten in den letzten fünf Jahren konstant.

In Potsdam beträgt diese seit dem Jahr 2004 zwischen 2,3 und 2,4 Tagen.

Tourismus 2019

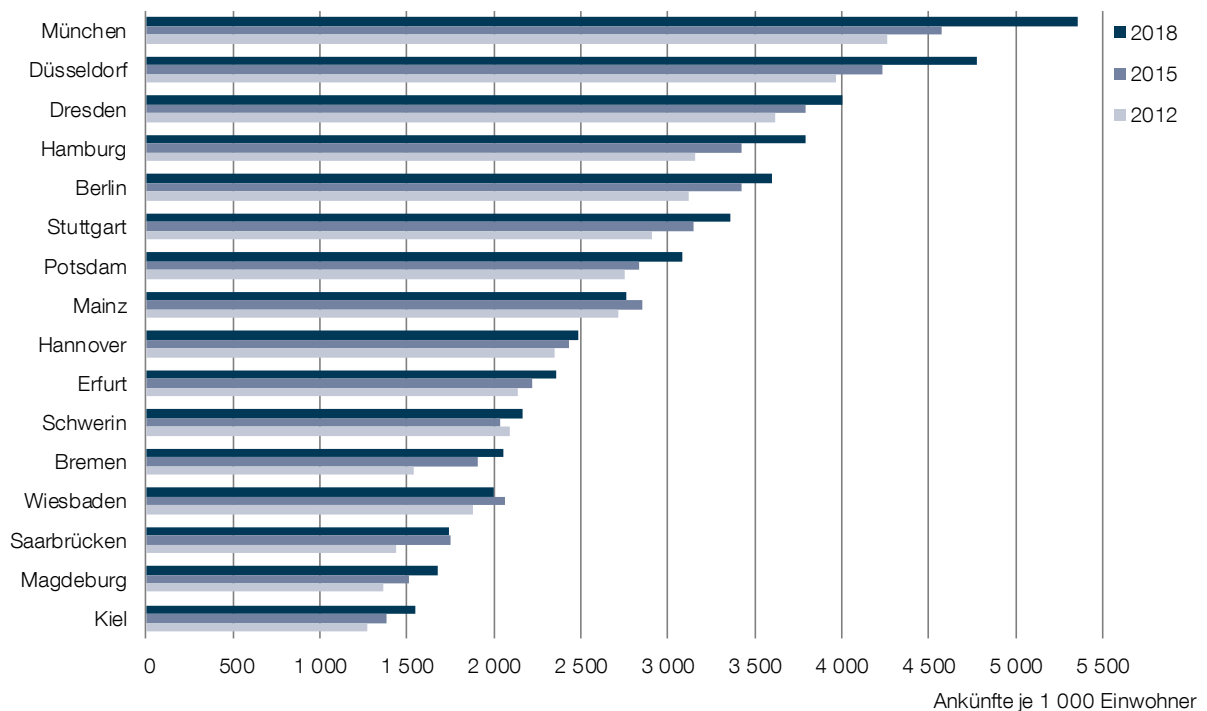
Vergleiche

Tab. 11 Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich der Landeshauptstädte 2018 ¹

Landeshauptstadt	angebotene Gästebetten			Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer
	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	%	‰	Anzahl	%	‰	Anzahl	%	
Berlin	146 742	2,8	39	13 502 552	4,1	3 602	32 871 634	5,5	2,4
Dresden	23 356	0,2	42	2 247 007	3,4	4 008	4 604 408	3,9	2,1
Erfurt	5 377	2,3	25	504 212	-3,0	2 355	879 168	-3,3	1,7
Magdeburg	5 671	5,6	23	405 777	3,4	1 676	692 213	3,9	1,7
Potsdam	6 086	3,6	34	550 173	8,2	3 085	1 277 928	9,1	2,3
Schwerin	2 755	-0,5	28	209 079	3,5	2 160	362 429	2,6	1,7
Bremen	12 812	6,6	23	1 165 519	4,8	2 052	2 139 174	4,9	1,8
Düsseldorf	28 992	4,9	45	3 068 803	5,1	4 778	4 988 092	3,6	1,6
Hamburg	68 270	7,9	36	7 178 017	5,8	3 794	14 529 549	5,1	2,0
Hannover	14 267	3,7	26	1 354 263	-0,5	2 484	2 250 245	-1,3	1,7
Kiel	4 763	7,5	19	385 648	7,9	1 550	805 038	10,7	2,1
Mainz	5 472	1,4	25	600 073	-3,0	2 765	906 699	-2,3	1,5
München	79 746	7,0	52	8 265 994	6,5	5 360	17 124 486	9,3	2,1
Saarbrücken	3 098	-7,3	17	318 686	-5,2	1 738	537 962	-5,1	1,6
Stuttgart	21 411	4,3	35	2 062 673	1,1	3 357	3 911 781	3,4	1,9
Wiesbaden	7 163	-0,5	25	580 346	-0,5	1 997	1 251 424	0,2	2,2

Quelle: Statistikämter Landeshauptstädte

Abb. 23 Gäste in den Landeshauptstädten je 1 000 Einwohner 2012, 2015 und 2018 ¹



Quelle: Statistikämter Landeshauptstädte

¹ Für den Vergleich der Landeshauptstädte werden die Daten von 2018 dargestellt, da die Daten von 2019 noch nicht vorliegen.

Tab. 12 Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer in den 17 Historic Highlights of Germany 2018 ¹

Historic Highlights of Germany Stadt	Einwohner	Beherbergungsbetriebe ²	angebotene Gästebetten ²		durchschnittliche	
			Insgesamt	je 1 000 Einwohner	Bettenauslastung	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Anzahl	%	%	Tage	
Aachen	247 380	63	5 458	22,1	50,2	1,9
Augsburg	295 135	47	4 638	15,7	47,6	1,8
Bonn	327 258	95	8 829	27,0	48,8	1,9
Erfurt	213 699	66	5 438	25,4	45,5	1,7
Freiburg	230 241	83	9 613	41,8	49,1	1,9
Heidelberg	160 355	84	7 998	49,9	55,8	2,0
Koblenz	114 024	50	3 886	34,1	49,2	1,9
Lübeck	217 198	103	10 626	48,9	47,1	2,4
Münster	314 319	76	7 896	25,1	45,1	2,0
Osnabrück	164 748	41	3 463	21,0	40,2	1,6
Potsdam	178 089	58	6 086	34,2	54,6	2,3
Regensburg	152 610	74	6 125	40,1	47,6	1,8
Rostock	208 886	113	14 958	71,6	38,4	2,6
Trier	110 636	61	5 010	45,3	45,4	1,8
Tübingen	90 546	31	1 778	19,6	44,2	2,0
Wiesbaden	278 342	80	7 520	27,0	47,9	2,2
Würzburg	127 880	53	4 598	36,0	55,8	1,6

Quelle: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>, <https://www.statistik-bw.de>

17 historische deutsche Städte bilden die touristische Werbegemeinschaft „Historic Highlights of Germany e. V.“, die 1977 gegründet wurde. Alle Städte sind Schauplätze bedeutender deutscher und europäischer Geschichte, Hochschulstädte und besitzen eine Einwohnerzahl zwischen 100 000 – 500 000. Mitgliedsstädte sind: Aachen, Augsburg, Bonn, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Lübeck, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Tübingen, Wiesbaden und Würzburg.

Die Städteallianz entwickelt gemeinsam mit touristischen Partnern Themen, Angebote und Marketingkampagnen mit dem Ziel, die Nachfrage vor allem aus ausländischen Quellmärkten zu erhöhen.

Eine Einordnung der touristischen Entwicklung der Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich zu der Tourismusentwicklung der Mitglieder der Werbegemeinschaft bietet sich an, da diese Städte aus touristischer Perspektive strukturell vergleichbar sind.

Das heißt, es sind Städtereiseziele, die genauso wie Potsdam stark kulturtouristisch ausgerichtet sind und/oder zu den UNESCO-Welterbestätten gehören, eine kongressrelevante Infrastruktur haben oder auch eine ähnliche Einwohner- und Übernachtungszahl. ³

Der gemeinsame Auftritt der Städte unter einem Dach als „Historic Highlights of Germany“ erhöht dabei die Wahrnehmung im internationalen Kontext.

Im Jahr 2018 generierten alle 17 Städte gemeinsam fast 20 Millionen Übernachtungen, davon fast 4 Millionen (20 %) von ausländischen Gästen.

Mit 58 Betrieben liegt das Beherbergungsangebot in Potsdam im Vergleich zu den anderen 16 Städten auf dem zwölften Rang. Rostock hat fast doppelt so viele Beherbergungsbetriebe (113).

¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2018 dargestellt, da die Daten von 2019 noch nicht vorliegen.

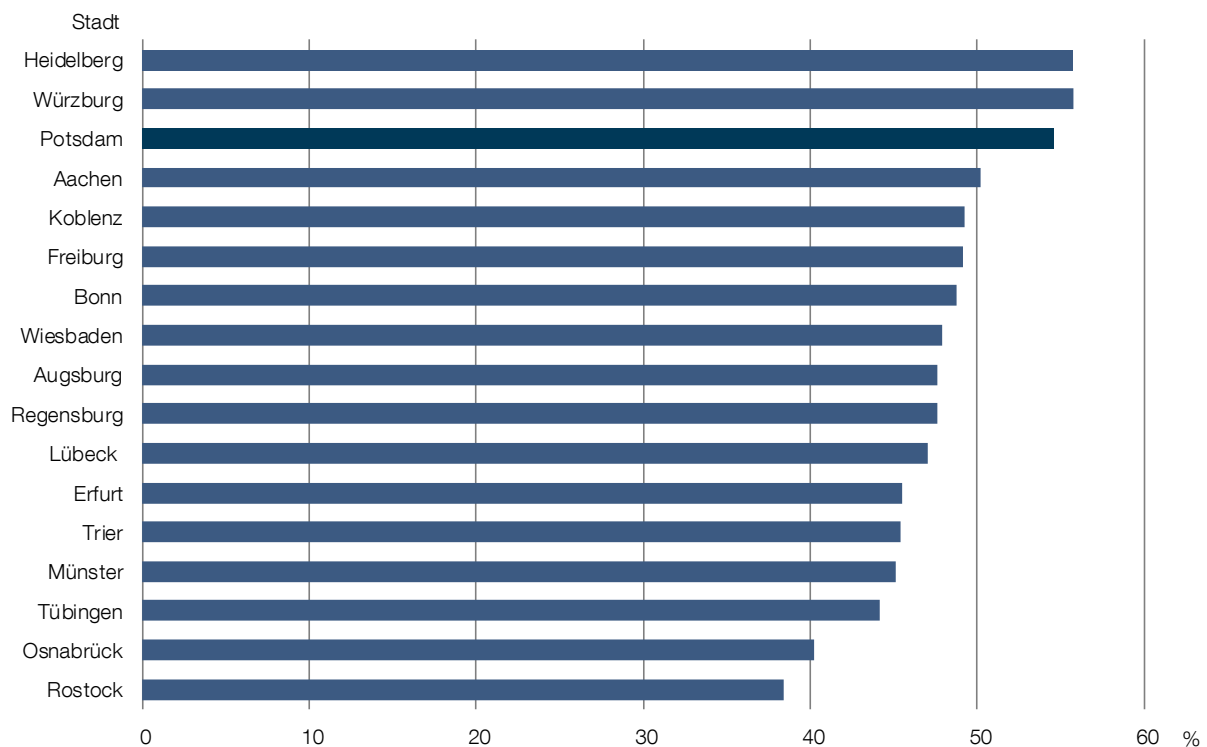
² Der ausgewiesene Wert erfolgt per 31.7. des Jahres.

³ Eine detaillierte Analyse von Potsdam im nationalen Vergleich mit Lübeck, Trier und Dresden (siehe Vergleich der Landeshauptstädte) wurde im Rahmen der „Tourismuskonzeption 2025 der Landeshauptstadt Potsdam“ erarbeitet.

Tourismus 2019

Vergleiche

Abb. 24 Durchschnittliche Bettenauslastung in Beherbergungsstätten in den 17 Historic Highlights of Germany 2018 ¹



Quelle: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>, <https://www.statistik-bw.de>

Bei der Betrachtung der Bettenauslastung liegt Potsdam mit 54,6 Prozent knapp hinter Heidelberg und Würzburg mit je 55,8 Prozent und noch vor Aachen mit 50,2 Prozent. Die Auslastung in den anderen Städten liegt bei jeweils unter 50 Prozent, so dass die Auslastung in Potsdam durchaus als sehr positiv zu beurteilen ist.

Ebenfalls positiv fällt Potsdam in Hinblick auf die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf: Mit 2,3 Tagen nimmt Potsdam eine Spitzenposition unter den „Historic Highlights of Germany“ ein. Lediglich Lübeck (2,4 Tage) und Rostock (2,6 Tage) weisen eine höhere Aufenthaltsdauer auf, was ggf. auch darauf zurückzuführen ist, dass die amtliche Statistik Lübeck und Travemünde bzw. Rostock und Warnemünde als Einheit erfasst, wodurch diese Reiseziele insbesondere in den Sommermonaten nicht nur Städtereiseziele, sondern auch Stranddestinationen sind.

Bezogen auf die Anzahl der Gäste befindet sich Potsdam mit 550 173 Ankünften im Mittelfeld (Rang 10) im Vergleich mit den anderen 16 Städten. An erster Stelle steht Freiburg mit 881 280 Gästeankünften. Zehn der 17 Städte registrierten 2018 über eine Million Übernachtungen.

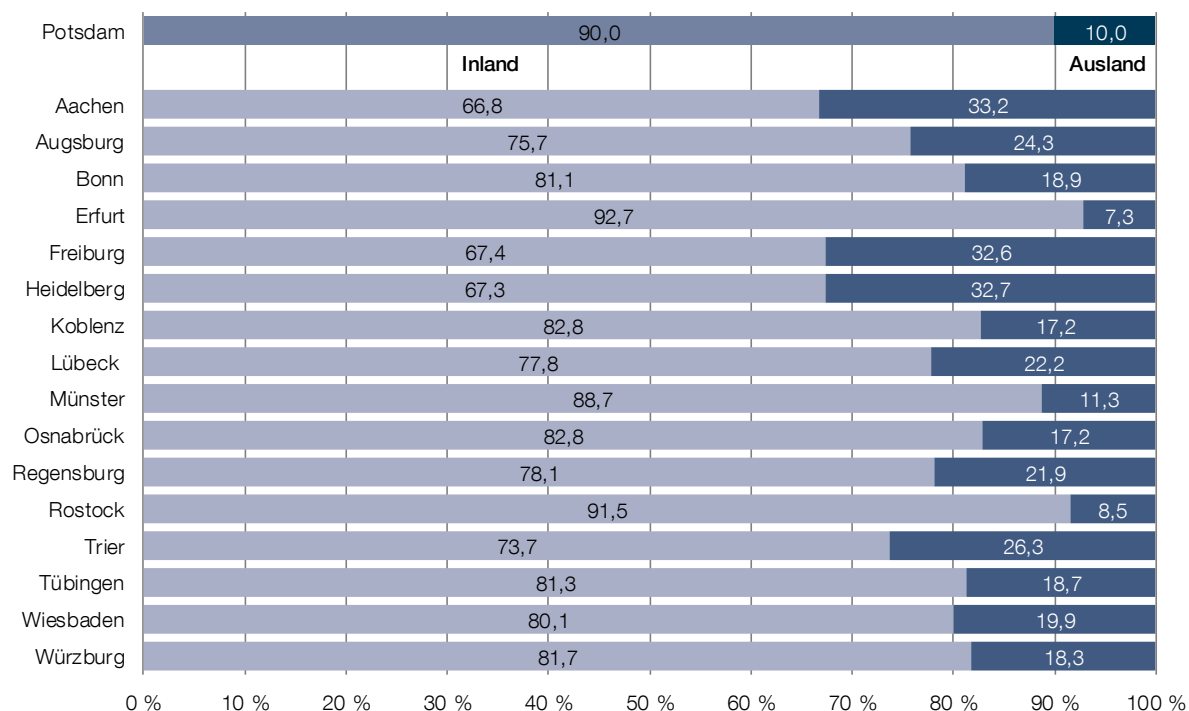
Mit ca. 1,28 Millionen Übernachtungen liegt Potsdam auch hier im Mittelfeld (Rang 7) verglichen mit den anderen Städten der Werbegemeinschaft. Spitzenreiter Rostock registrierte sogar über 2 Millionen Übernachtungen (2 139 097).

Eine unterdurchschnittliche Entwicklung in Potsdam wird deutlich beim Vergleich der Anzahl der ausländischen Gäste sowie deren Anteil an den Übernachtungen. Mit 54 871 Gästen mit Wohnsitz im Ausland liegt Potsdam auf Rang 14 von 17. Spitzenreiter Freiburg zählte 2018 über fünfmal so viele ausländische Gäste.

Bedingt durch die im Durchschnitt längere Aufenthaltsdauer schneidet Potsdam beim Vergleich der Anzahl der Übernachtungen der ausländischen Gäste mit 132 113 Übernachtungen etwas besser ab und belegt Rang 12 von 17. An erster Stelle steht hier ebenfalls Freiburg mit über einer halben Million ausländischen Übernachtungen. Während in Potsdam zehn Prozent aller Gäste, Gäste mit Wohnsitz im Ausland sind, ist deren Anteil mit knapp einem Drittel in Aachen (33,2 %), Heidelberg (32,7 %) und Freiburg (32,6 %) wesentlich größer.

¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2018 dargestellt, da die Daten von 2019 noch nicht vorliegen.

Abb. 25 Anteil der Gäste aus dem In- und Ausland in den 17 Historic Highlights of Germany 2018 ¹



Quelle: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>, <https://www.statistik-bw.de>

Tab. 13 Gäste und Übernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany 2018 ¹

Historic Highlights of Germany Stadt	Gäste				Gästeübernachtungen			
	Insgesamt		aus dem Ausland		Insgesamt		aus dem Ausland	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ‰	Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Einwohner ‰	Anzahl	%
Aachen	535 219	2 164	177 931	33,2	1 020 527	4 125	318 473	31,2
Augsburg	478 115	1 620	116 096	24,3	855 121	2 897	215 689	25,2
Bonn	853 501	2 608	160 974	18,9	1 597 228	4 881	344 847	21,6
Erfurt	504 212	2 359	36 583	7,3	879 168	4 114	70 035	8,0
Freiburg	881 280	3 828	287 084	32,6	1 708 237	7 419	572 175	33,5
Heidelberg	794 339	4 954	259 705	32,7	1 552 834	9 684	541 482	34,9
Koblenz	360 612	3 163	62 171	17,2	697 924	6 121	111 375	16,0
Lübeck	754 190	3 472	167 352	22,2	1 825 115	8 403	327 116	17,9
Münster	658 531	2 095	74 695	11,3	1 341 708	4 269	124 625	9,3
Osnabrück	308 896	1 875	53 063	17,2	479 661	2 911	86 747	18,1
Potsdam	550 173	3 089	54 871	10,0	1 277 928	7 176	132 113	10,3
Regensburg	626 210	4 103	137 267	21,9	1 100 392	7 210	258 690	23,5
Rostock	818 282	3 917	69 540	8,5	2 139 097	10 240	142 022	6,6
Trier	461 377	4 170	121 407	26,3	830 892	7 510	207 589	25,0
Tübingen	135 248	1 494	25 297	18,7	269 763	2 979	66 066	24,5
Wiesbaden	580 346	2 085	115 622	19,9	1 251 424	4 496	279 594	22,3
Würzburg	614 024	4 802	112 320	18,3	965 700	7 552	171 678	17,8

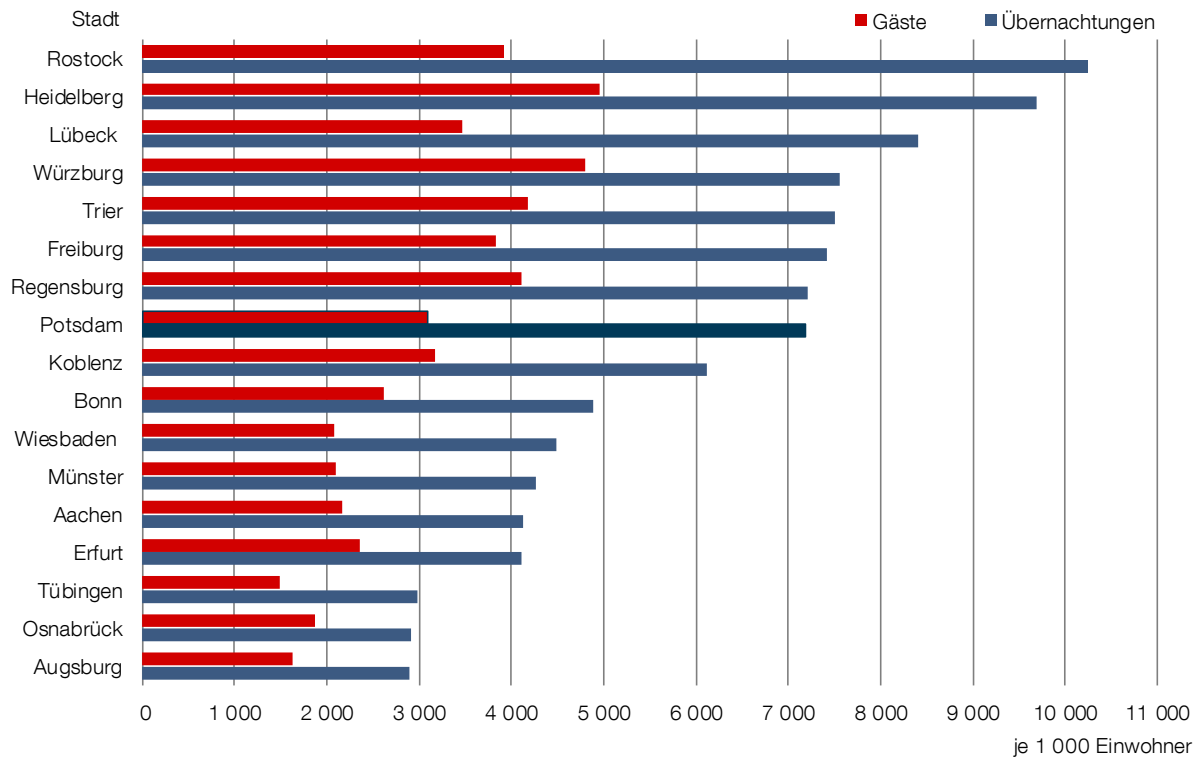
Quelle: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>, <https://www.statistik-bw.de>

¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2018 dargestellt, da die Daten von 2019 noch nicht vorliegen.

Tourismus 2019

Vergleiche

Abb. 26 Gäste und Übernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany je 1 000 Einwohner 2018 ¹



Quelle: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>, <https://www.statistik-bw.de>

¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2018 dargestellt, da die Daten von 2019 noch nicht vorliegen.

4 Sehenswürdigkeiten, Museen und öffentliche Einrichtungen

Tab. 14 Besucher ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2015 bis 2019

Sehenswürdigkeit	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Belvedere Klausberg ¹	5 326	292	703	999	1 497	49,8
Belvedere Pfingstberg	46 174	39 585	48 223	47 807	44 665	-6,6
Bildergalerie	41 698	37 320	38 191	44 608	43 524	-2,4
Biosphäre	147 591	151 788	145 959	132 559	171 563	29,4
Chinesisches Haus ²	47 615	41 196	44 134	36 302	50 032	37,8
Dampfmaschinenhaus	2 381	1 868	1 273	1 193	1 279	7,2
Extavium	30 000	36 000	35 000	35 000	32 296	-7,7
Filmpark Babelsberg	320 000	330 000	325 000	300 000	305 232	1,7
Flatowturm	7 415	8 615	11 442	6 798	6 004	-11,7
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte	47 851	47 304	50 487	45 691	43 450	-4,9
Historische Mühle	67 087	68 352	64 935	61 941	65 372	5,5
Jagdschloss Stern ³	883	770	852	1 629	707	-56,6
Marmorpalais	14 097	13 877	14 437	14 056	12 762	-9,2
Neue Kammern	54 571	47 709	44 468	49 600	53 760	8,4
Neues Palais	164 200	200 366	160 242	159 852	147 954	-7,4
Normannischer Turm ¹	4 144	275	422	620	1 164	87,7
Orangerie ⁴	39 153	37 490	31 591	52 403	48 424	-7,6
Römische Bäder	17 662	17 669	22 268	19 135	37 277	94,8
Schloss Babelsberg ⁵	-	-	72 392	898	1 463	62,9
Schloss Cecilienhof	161 284	130 839	126 402	136 234	141 076	3,6
Schloss Charlottenhof	14 577	13 509	12 764	12 310	12 151	-1,3
Schloss Sacrow ³	2 999	9 890	3 692	2 928	3 177	8,5
Schloss Sanssouci	349 938	331 341	319 290	317 540	334 759	5,4
Schlössernacht Potsdam	26 000	24 500	25 000	35 000	36 000	2,9
Schlossküche und Weinkeller	33 329	32 289	32 648	30 164	36 455	20,9

¹ Seit 2016 nur im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet.

² 2019 erfolgte die Ermittlung der Besucherzahlen über Handzähler.

³ Die Besucherzahlen sind abhängig von der Anzahl der durch Vereine durchgeführten Veranstaltungen.

⁴ 2015 Schließung des Turms, Ostern 2018 Wiedereröffnung des Turms.

⁵ Seit 2017 nur im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet. 2017 Sonderausstellung "Pückler. Babelsberg. Der grüne Fürst und die Kaiserin".

Quelle: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), Förderverein Pfingstberg e. V., Filmpark Babelsberg, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Biosphäre Potsdam, Extavium

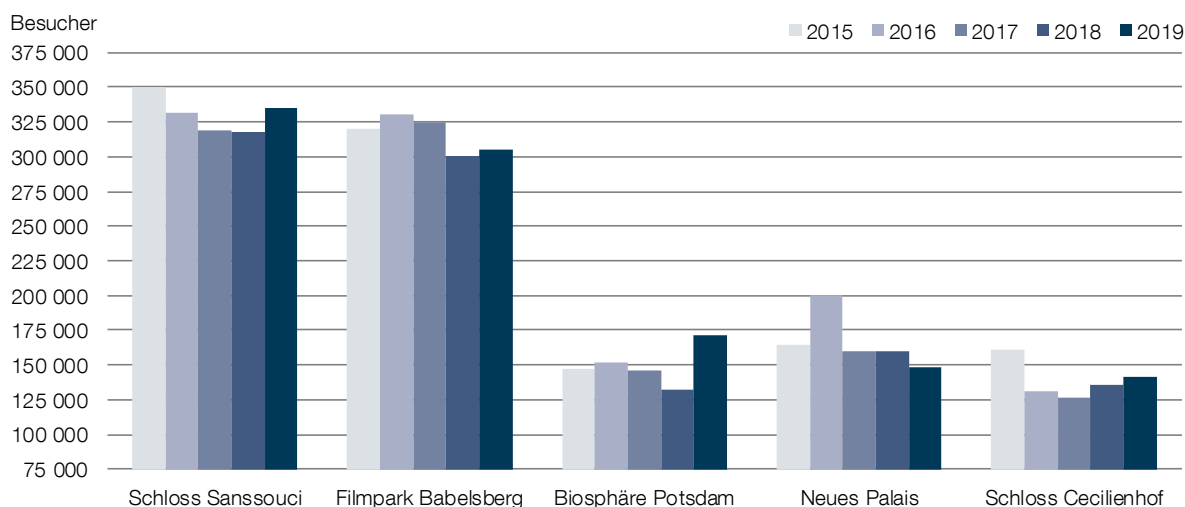
In den ausgewählten eintrittspflichtigen Sehenswürdigkeiten wurden im letzten Jahr mehr als 1,6 Millionen Besucher gezählt. Die Schlösser und Gärten Potsdams sind der Besuchermagnet der Stadt.

Im Jahr 2019 konnte das Schloss Sanssouci 334 759 Besucher zählen, der Filmpark Babelsberg zog 305 232 Besucher an. In die Tropenwelt der Biosphäre Potsdam kamen 171 563 Besucher. Das Neue Palais begrüßte über 147 000 und das Schloss Cecilienhof über 141 000 Besucher.

Tourismus 2019

Sehenswürdigkeiten

Abb. 27 Besucher ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2015 bis 2019



Quelle: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), Filmpark Babelsberg

Tab. 15 Besucher ausgewählter Museen 2015 bis 2019

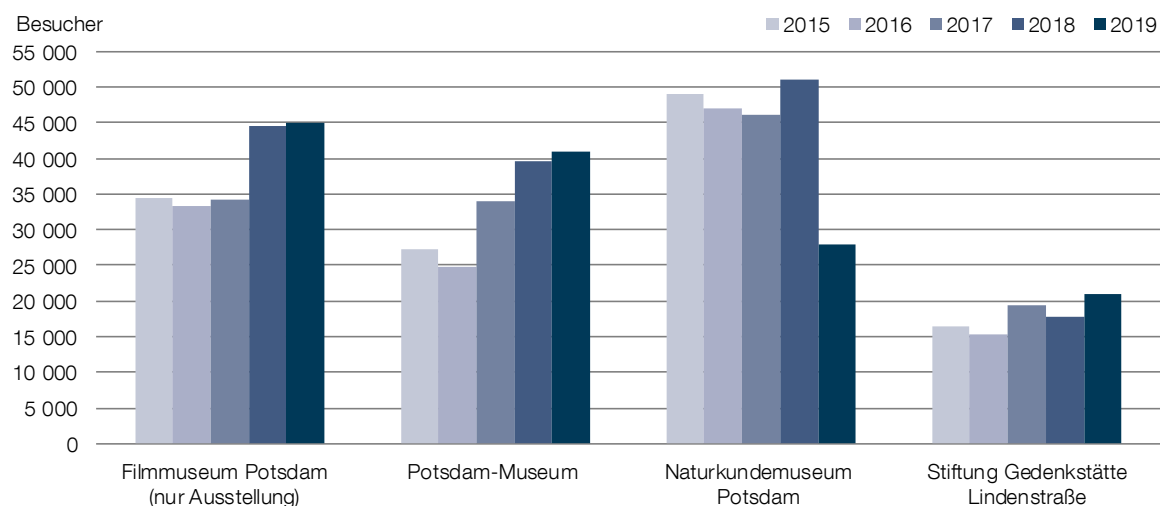
Ausstellungsgebäude	2015	2016	2017	2018	2019
Naturkundemuseum Potsdam	49 073	46 938	46 217	51 143	27 894
davon					
Naturkundemuseum Breite Straße	21 775	21 663	26 217	26 143	27 894
Naturkundemuseum Wanderausstellung	27 298	25 275	24 000	25 000	-
Potsdam-Museum	27 300	24 800	34 040	39 711	41 045
davon					
Geschichte und Kunst	27 000	24 500	33 740	39 411	40 745
Gedenkstätte „20. Juli 1944“ ¹	300	300	300	300	300
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	16 495	15 426	19 277	17 722	21 041
Filmmuseum Potsdam (nur Ausstellung)	34 416 r	33 276 r	34 221 r	44 598 r	44 960
Museum Barberini Potsdam ²	-	-	525 000	316 000	392 497

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Museum Barberini

¹ Die Besucherzahl wird geschätzt.

² Das Museum Barberini wurde am 23.1.2017 eröffnet.

Abb. 28 Besucher ausgewählter städtischer Museen 2015 bis 2019



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Aktuelle Veröffentlichungen

Alle Veröffentlichungen sind kostenlos als Download unter www.potsdam.de/statistik erhältlich.

Statistischer Informationsdienst 7/2019

Ergebnisse der Landtagswahl in der Landeshauptstadt Potsdam am 1. September 2019
Potsdam 2019, 68 Seiten

Ausführlich werden die Erst- und Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2019 in den drei Potsdamer Wahlkreisen dargestellt. Darüber hinaus sind Analysen zur Wahlbeteiligung und zum Wahlverhalten enthalten. In einem umfangreichen Tabellenteil können die Landtagswahlergebnisse bis zum Wahlbezirk nachvollzogen werden



Statistischer Informationsdienst 1/2020

Die Landeshauptstädte der Bundesrepublik Deutschland im statistischen Vergleich 2018
Potsdam 2020, 56 Seiten

Die 16 Landeshauptstädte der Bundesrepublik Deutschland werden in diesem Bericht anhand verschiedener Kennzahlen aus den Bereichen Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Bauen und Wohnen, Soziales und Gesundheit, Bildung und Erziehung, Verkehr und Tourismus, Sicherheit, Finanzen und Personal sowie Wahlen statistisch miteinander verglichen. Für die vorliegende Ausgabe wurde das Wahlkapitel um Daten zur Europawahl 2019 und zu aktuellen Oberbürgermeisterwahlen ergänzt. Darüber hinaus wurden erstmalig meteorologische Daten für das vorliegende Berichtsjahr integriert.



Statistischer Jahresbericht 2018

Potsdam 2019, 316 Seiten

In insgesamt 14 Kapiteln werden alle aktuellen Entwicklungen der Landeshauptstadt Potsdam dargestellt. 77 Themen wurden mit 268 Tabellen, 110 farbigen Abbildungen und 22 Karten, anschaulich aufbereitet.



Potsdam in Zahlen 2018 – Ein statistisches Stadtporträt

Potsdam 2019, Faltblatt, 12 Seiten

Die Broschüre umfasst aktuelle Zahlen und Statistiken über die Landeshauptstadt Potsdam, die einen schnellen Überblick zu den unterschiedlichsten Seiten der Stadt vermitteln.





**Landeshauptstadt
Potsdam**

Statistik und Wahlen